

Art.Nr.  
5806802903  
AusgabeNr.  
5806802850  
Rev.Nr.  
07/02/2018



**schepach**



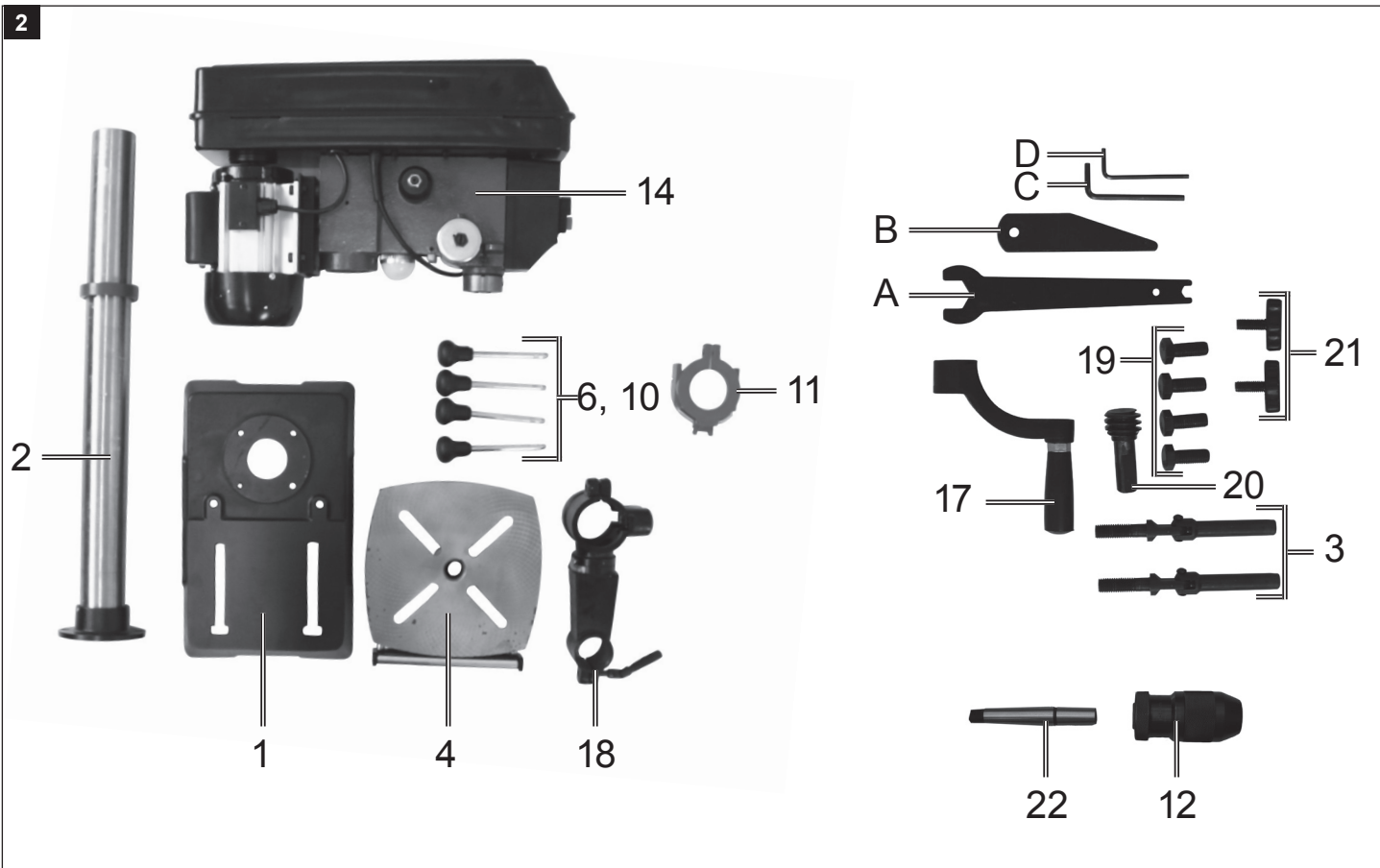
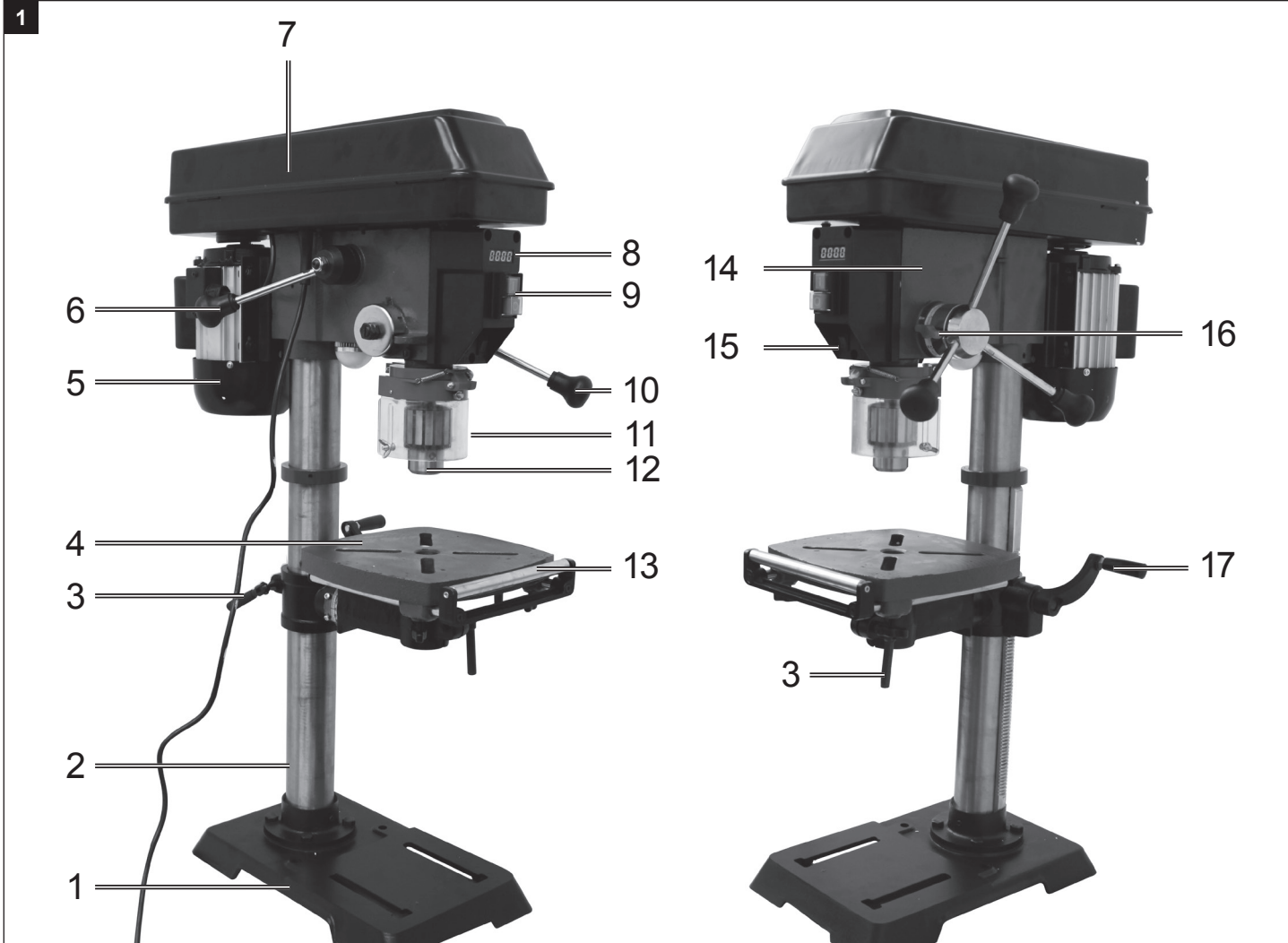
## DP18VARIO

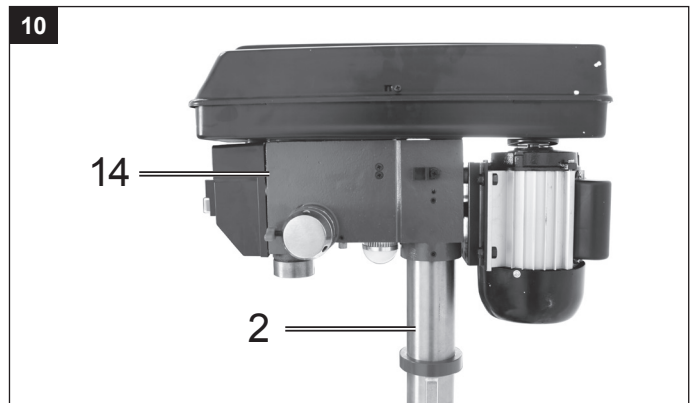
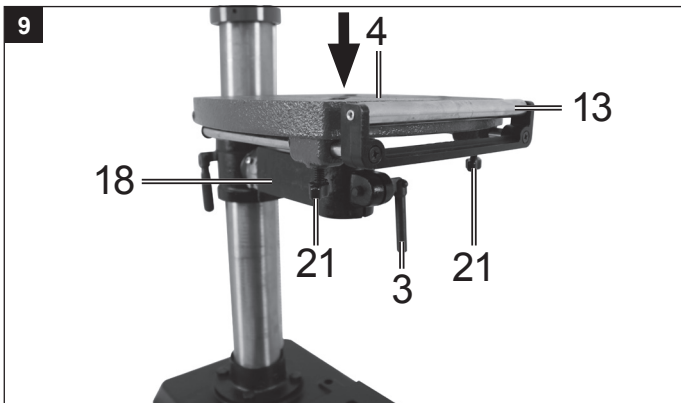
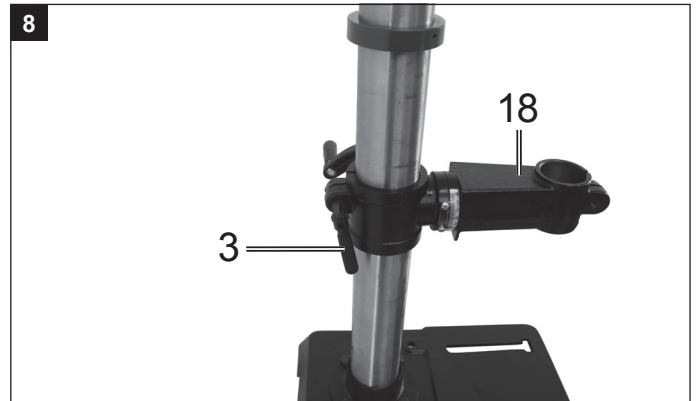
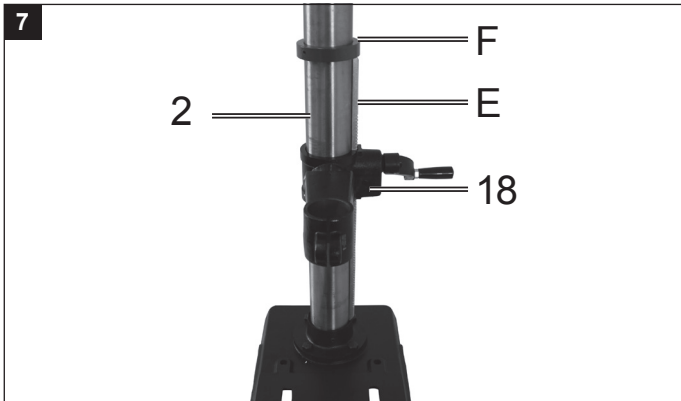
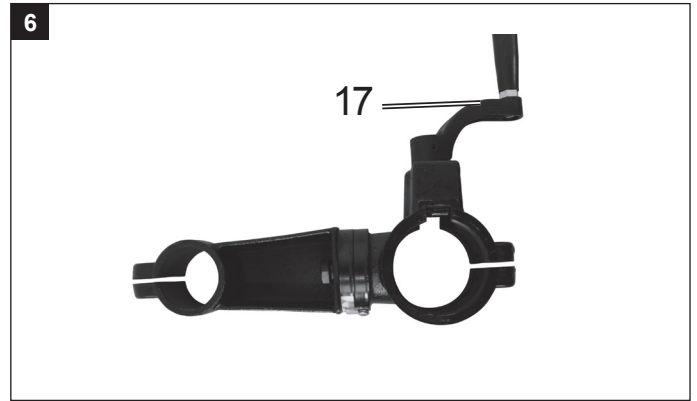
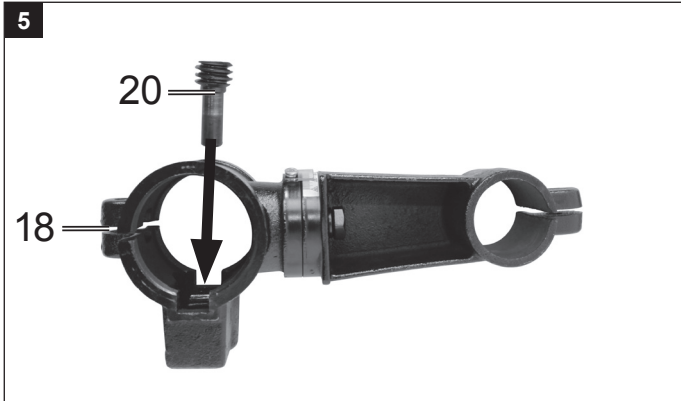
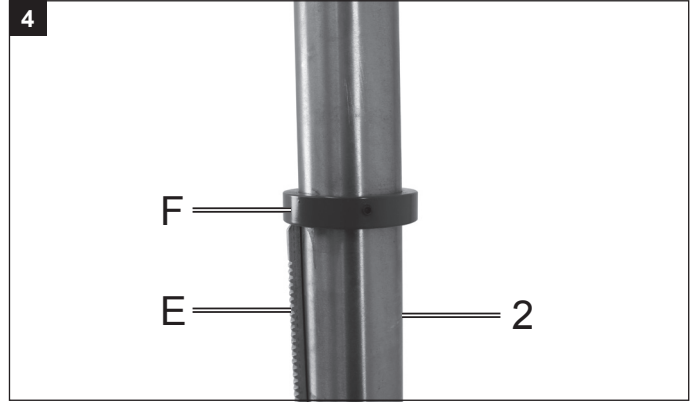
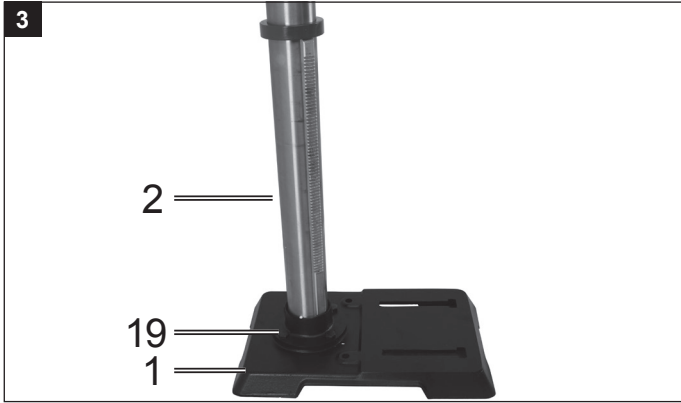
<b>DE</b>	<b>Ständerbohrmaschine</b> Originalbetriebsanleitung	<b>8 - 18</b>
<b>GB</b>	<b>Drill press</b> Translation of Original Operating Manual	<b>19 - 28</b>
<b>FR</b>	<b>Perceuse a Colonne</b> Traduction de la notice originale	<b>29 - 39</b>
<b>IT</b>	<b>Trapano a braccio radiale</b> Traduzioni del manuale d'uso originale	<b>40 - 50</b>

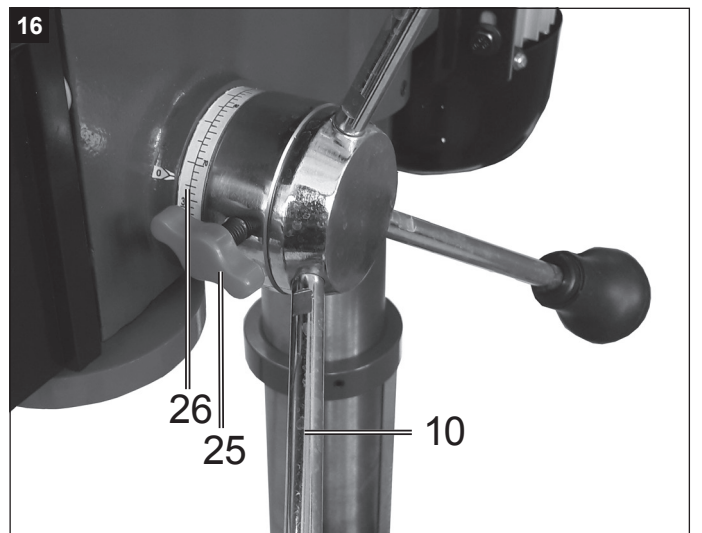
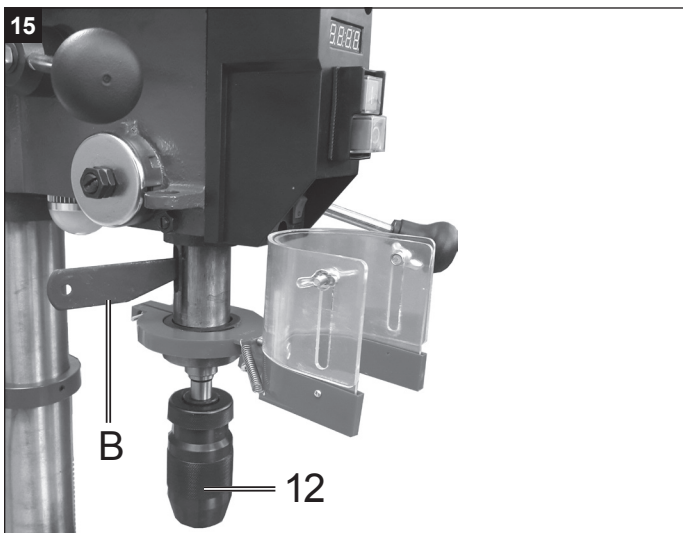
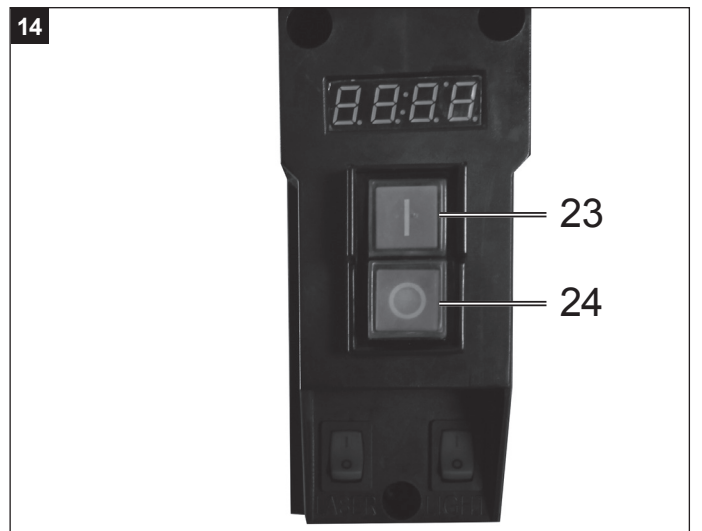
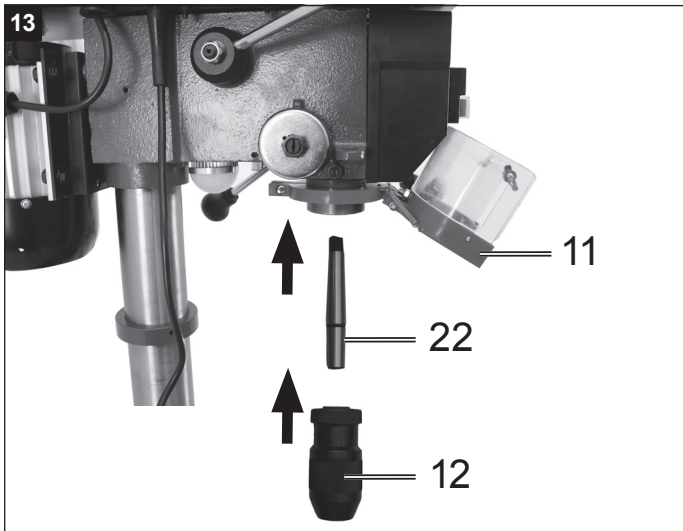
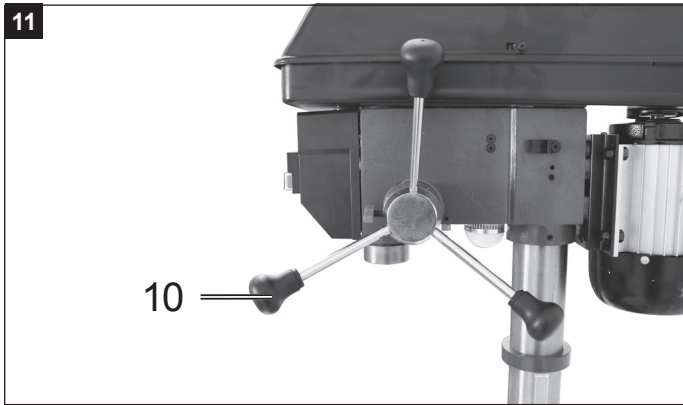


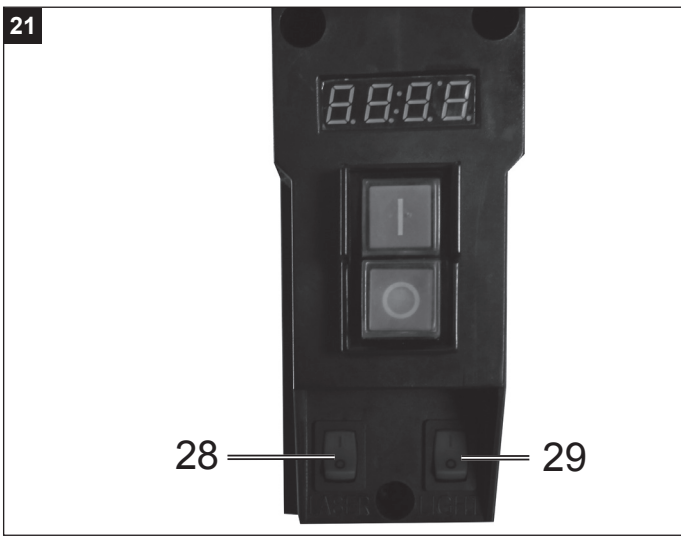
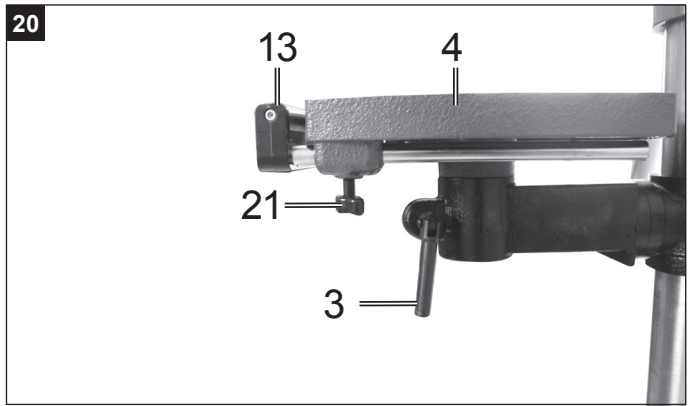
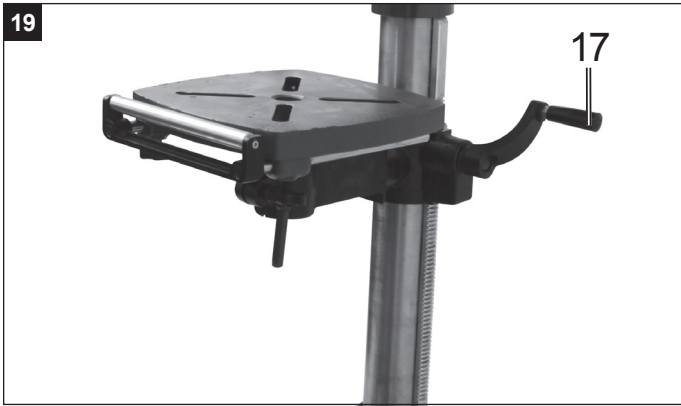
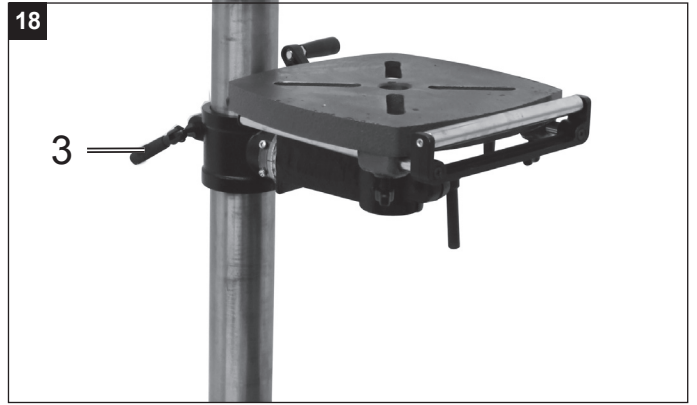
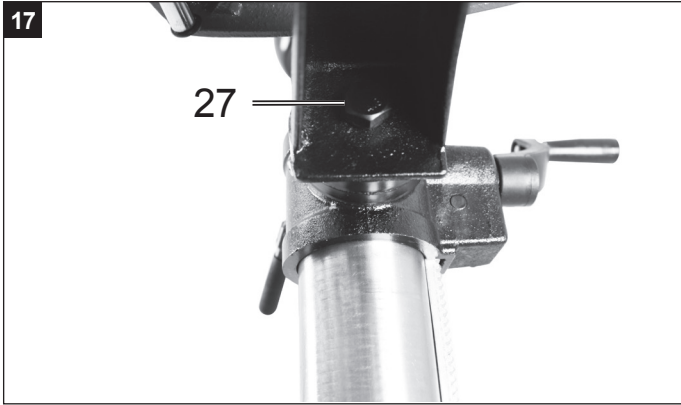
**ACHTUNG!:** Vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung genau durchlesen!  
**CAUTION!:** Read the manual carefully before operating this machine!  
**ATTENTION!:** Lire la notice intégralement avant l'utilisation de la machine!













## Inhaltsverzeichnis:

## Seite:

1.	Einleitung	10
2.	Gerätebeschreibung	10
3.	Lieferumfang	10
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung	10
5.	Sicherheitshinweise	11
6.	Restrisiken	13
7.	Technische Daten	13
8.	Montage	14
9.	Bedienung	15
10.	Elektrischer Anschluss	16
11.	Reinigung und Wartung	17
12.	Lagerung	17
13.	Entsorgung und Wiederverwertung	17
14.	Störungsabhilfe	18
15.	Konformitätserklärung	50
16.	Garantieurkunde	51



## Erklärung der Symbole auf dem Gerät

	DE AT CH	Warnung! Bei Nichteinhaltung Lebensgefahr, Verletzungsgefahr oder Beschädigung des Werkzeugs möglich!
	DE AT CH	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!
	DE AT CH	Schutzbrille tragen!
	DE AT CH	Gehörschutz tragen!
	DE AT CH	Bei Staubentwicklung Atemschutz tragen!
	DE AT CH	Lange Haare nicht offen tragen. Benutzen Sie ein Haarnetz.
	DE AT CH	Tragen Sie keine Handschuhe.

## 1. Einleitung

### HERSTELLER:

**scheppach Fabrikation von  
Holzbearbeitungsmaschinen GmbH**

Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### VEREHRTER KUNDE,

wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

### HINWEIS:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

### Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Elektrowerkzeug kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Elektrowerkzeug sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Elektrowerkzeugs erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Elektrowerkzeugs geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Elektrowerkzeug auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An dem Elektrowerkzeug dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Elektrowerkzeugs unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von Holzbearbeitungsmaschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen

## 2. Gerätebeschreibung (Abb.1-2)

1. Maschinenfuß
2. Säule
3. Klemmgriff
4. Bohrtisch
5. Motor
6. Drehzahl-Einstellhebel (Griff)
7. Keilriemenabdeckung
8. Digitalanzeige
9. Ein- und Ausschalter
10. Griff
11. Klappbarer Späneschutz
12. Bohrfutter (Darstellung kann abweichen)
13. Rollenaufgabe
14. Maschinenkopf
15. Bedienpanel Arbeitslicht/Laser
16. Tiefenanzeige mit Anschlag
17. Handkurbel
18. Bohrtischhalter
19. Sechskantschraube
20. Kurbelhalter
21. Flügelschrauben
22. Kegeldorn

A. Sechskantschlüssel

B. Treibkeil

C. Inbusschlüssel 4 mm

D. Inbusschlüssel 3 mm

## 3. Lieferumfang

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

### ACHTUNG

**Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickengefahr!**

## 4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Tischbohrmaschine ist zum Bohren in Metall, Holz, Kunststoff und Fliesen bestimmt. Zur Verwendung können Zylinderschaftbohrer von 3 mm bis 16 mm Bohrdurchmesser kommen.

Das Gerät ist für den Einsatz im Heimwerkerbereich bestimmt. Es wurde nicht für den gewerblichen Dauereinsatz konzipiert. Das Gerät ist nicht zum Gebrauch durch Personen unter 16 Jahren bestimmt. Jugendliche über 16 Jahre dürfen das Gerät nur unter Aufsicht benutzen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht wurden.

## 5. Sicherheitshinweise

⚠ **ACHTUNG!** Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

### Allgemeine Sicherheitshinweise

⚠ **ACHTUNG!** Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten: Es besteht die Gefahr von Verletzungen.

### Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠ **WARNUNG!** Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

#### Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

#### Sicheres Arbeiten

##### • Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung

- Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.

##### • Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse

- Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus.  
- Benützen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung.  
- Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.  
- Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.

##### • Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag

- Vermeiden Sie Körperberührungen mit geerdeten Teilen (z.B. Rohren, Radiatoren, Elektroherden, Kühlgeräten).

##### • Halten Sie andere Personen fern

- Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Elektrowerkzeug oder das Kabel berühren. Halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.

##### • Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge sicher auf.

- Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.

##### • Überlasten Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht

- Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

##### • Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug

- Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten.

- Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht für solche Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist. Benutzen Sie zum Beispiel keine Handkreissäge zum Schneiden von Baumstäben oder Holzscheiten.

##### • Tragen Sie geeignete Kleidung

- Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.

- Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.

- Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.

##### • Benutzen Sie Schutzausrüstung

- Tragen Sie eine Schutzbrille.

- Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.

##### • Schließen Sie die Staubabsaug-Einrichtung an

- Falls Anschlüsse zur Staubabsaugung und Auffangeinrichtung vorhanden sind, überzeugen Sie sich, dass diese angeschlossen und richtig benutzt werden.

##### • Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist

- Benützen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.

- Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.

##### • Sichern Sie das Werkstück

- Benützen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.

##### • Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung

- Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.

##### • Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt

- Halten Sie die Schneidwerkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.

- Befolgen Sie die Hinweise zur Schmierung und zum Werkzeugwechsel.

- Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.

- Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind.

- Halten Sie Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.

##### • Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose

- Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z.B. Sägeblatt, Bohrer, Fräser.

##### • Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken

- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.

##### • Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf

- Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.

##### • Benutzen Sie Verlängerungskabel für den Außenbereich

- Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.

##### • Seien Sie aufmerksam

- Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.

- **Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen**
- Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
- Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.
- Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
- Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.
- Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.
- **ACHTUNG!**
- Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
- **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren**
- Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; andernfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen

Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

**Service:**

- **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

**Sicherheitshinweise für Ständerbohrmaschinen**

- **Machen Sie Warnschilder am Elektrowerkzeug niemals unkenntlich.**
- **Befestigen Sie das Elektrowerkzeug auf einer festen, ebenen und waagerechten Fläche.** Wenn das Elektrowerkzeug verrutschen oder wackeln kann, kann das Einsatzwerkzeug nicht gleichmäßig und sicher geführt werden.
- **Halten Sie die Arbeitsfläche bis auf das zu bearbeitende Werkstück sauber.** Scharfkantige Bohrspäne und Gegenstände können zu Verletzungen führen.

ren. Materialmischungen sind besonders gefährlich. Leichtmetallstaub kann brennen oder explodieren.

- **Stellen Sie vor Arbeitsbeginn die richtige Drehzahl ein. Die Drehzahl muss dem Bohrdurchmesser und dem zu bohrenden Material angemessen sein.** Bei einer falsch eingestellten Drehzahl kann sich das Einsatzwerkzeug im Werkstück verhaken.
- **Führen Sie das Einsatzwerkzeug nur eingeschaltet gegen das Werkstück.** Es besteht sonst die Gefahr, dass sich das Einsatzwerkzeug im Werkstück verhakt und das Werkstück mitgenommen wird. Dies kann zu Verletzungen führen.
- **Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Bohrbereich, während das Elektrowerkzeug läuft.** Beim Kontakt mit dem Einsatzwerkzeug besteht Verletzungsgefahr.
- **Entfernen Sie niemals Bohrspäne aus dem Bohrbereich, während das Elektrowerkzeug läuft.** Führen Sie die Antriebseinheit immer zuerst in die Ruheposition und schalten Sie das Elektrowerkzeug aus.
- **Entfernen Sie anfallende Bohrspäne nicht mit bloßen Händen.** Besonders durch heiße und scharfkantige Metallspäne besteht Verletzungsgefahr.
- **Brechen Sie lange Bohrspäne indem Sie den Bohrvorgang durch ein kurzes Zurückdrehen des Drehrades unterbrechen.** Durch lange Bohrspäne besteht Verletzungsgefahr.
- **Halten Sie Griffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Fettige, ölige Griffe sind rutschig und führen zu Verlust der Kontrolle.
- **Benutzen Sie Spannvorrichtungen, um das Werkstück festzuspannen. Bearbeiten Sie keine Werkstücke, die zu klein zum Festspannen sind.** Wenn Sie das Werkstück mit der Hand festhalten, können Sie es nicht ausreichend gegen Verdrehen sichern und sich verletzen.
- **Schalten Sie das Elektrowerkzeug sofort aus, wenn das Einsatzwerkzeug blockiert.** Das Einsatzwerkzeug blockiert, wenn:
  - das Elektrowerkzeug überlastet wird oder
  - es im zu bearbeitenden Werkstück verkantet.
- **Fassen Sie das Einsatzwerkzeug nach dem Arbeiten nicht an, bevor es abgekühlt ist.** Das Einsatzwerkzeug wird beim Arbeiten sehr heiß.
- **Untersuchen Sie regelmäßig das Kabel und lassen Sie ein beschädigtes Kabel nur von einer autorisierten Kundendienststelle reparieren. Ersetzen Sie beschädigte Verlängerungskabel.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.
- **Bewahren Sie das unbenutzte Elektrowerkzeug sicher auf. Der Lagerplatz muss trocken und abschließbar sein.** Dies verhindert, dass das Elektrowerkzeug durch die Lagerung beschädigt oder von unerfahrenen Personen bedient wird.
- **Verlassen Sie das Werkzeug nie, bevor es vollständig zum Stillstand gekommen ist.** Nachlaufende Einsatzwerkzeuge können Verletzungen verursachen.
- **Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht mit beschädigtem Kabel. Berühren Sie das beschädigte Kabel nicht und ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Kabel**

während des Arbeitens beschädigt wird. Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.



**Achtung: Laserstrahlung**  
**Nicht in den Strahl blicken**  
**Laserklasse 2**



**Schützen Sie sich und Ihre Umwelt durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen vor Unfallgefahren!**

- Nicht direkt mit ungeschütztem Auge in den Laserstrahl blicken.
- Niemals direkt in den Strahlengang blicken.
- Den Laserstrahl nie auf reflektierende Flächen und Personen oder Tiere richten. Auch ein Laserstrahl mit geringer Leistung kann Schäden am Auge verursachen.
- Vorsicht - wenn andere als die hier angegebenen Verfahrensweisen ausgeführt werden, kann dies zu einer gefährlichen Strahlungsexposition führen.
- Lasermodul niemals öffnen. Es könnte unerwartet zu einer Strahlenexposition kommen.
- Wenn die Kappsäge längere Zeit nicht benutzt wird, sollten die Batterien entfernt werden.
- Der Laser darf nicht gegen einen Laser anderen Typs ausgetauscht werden.
- Reparaturen am Laser dürfen nur vom Hersteller des Lasers oder einem autorisierten Vertreter vorgenommen werden.

**6. Restrisiken**

**Das Elektrowerkzeug ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.**

- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Desweiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.
- Belasten Sie die Maschine nicht unnötig: zu starker Druck beim Sägen beschädigt das Sägeblatt schnell. Dies kann zu einer Leistungsverminderung der Maschine bei der Verarbeitung und einer Verminderung der Schnittgenauigkeit führen.
- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen der Maschine: beim Einführen des Steckers in die Steckdose darf die Betriebstaste nicht gedrückt werden.
- Verwenden Sie das Werkzeug, das in diesem Handbuch empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihre Säge optimale Leistungen erbringt.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn die Maschine in Betrieb ist.

Bevor Sie Einstell- oder Wartungsarbeiten vornehmen, schalten Sie das Gerät ab und ziehen den Netzstecker.

**7. Technische Daten**

Neineingangsspannung	230-240V~ 50Hz
Nennleistung	550W
Motordrehzahl	1450min <sup>-1</sup>
Ausgangsdrehzahl (stufenlos einstellbar)	440 - 2580 min <sup>-1</sup>
Bohrfutteraufnahme	B16
Bohrspindelkonus	MT2
Bohrfutter	1 - 16mm
Größe Bohrtisch	240 x 240mm
Winkelverstellung	45° - 0° - 45°
Bohrtiefe	80mm
Säulendurchmesser	65mm
Höhe	713mm
Gewicht	38,5kg
Laserklasse	2
Wellenlänge Laser	650mm
Leistung Laser	1mW

**Geräusch und Vibration**

Die Geräuschwerte wurden entsprechend EN 61029 ermittelt.

Schalldruckpegel Leerlauf L <sub>PA</sub>	70,2 dB(A)
Schalldruckpegel Bearbeitung L <sub>PA</sub>	73,5 dB(A)
Unsicherheit K <sub>PA</sub>	3 dB(A)
Schalleistungspegel Leerlauf L <sub>WA</sub>	82,7 dB(A)
Schalleistungspegel Bearbeitung L <sub>WA</sub>	86,3 dB(A)
Unsicherheit K <sub>WA</sub>	3 dB(A)

**Tragen Sie einen Gehörschutz.**

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken. Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 61029.

Schwingungsemissionswert ah = 1,7 m/s<sup>2</sup>  
 Unsicherheit K = 1,5 m/s<sup>2</sup>

Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann sich, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, ändern und in Ausnahmefällen über dem angegebenen Wert liegen.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeuges mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Beeinträchtigung verwendet werden.



## 8. Montage

### Säule und Maschinenfuß, Fig. 3

1. Stellen Sie den Maschinenfuß (1) auf den Boden oder auf die Werkbank.
2. Stellen Sie die Säule (2) so auf die Grundplatte, dass die Löcher der Säule (2) mit den Löchern der Grundplatte (1) deckungsgleich sind.
3. Schrauben Sie die vier Sechskantschrauben (19) zur Befestigung der Säule in die Grundplatte und ziehen Sie diese mit einem dem Sechskantschlüssel (A) fest.

### Entfernen der Zahnstange, Fig.4

Um Ihre Bohrmaschine montieren zu können, müssen Sie zunächst die Zahnstange (E) demontieren.

1. Demontieren Sie den Ring (F) mithilfe eines Inbusschlüssels (SW3) und ziehen Sie diesen von der Säule (2).
2. Ziehen Sie nun die Zahnstange (F) heraus.

### Vormontage des Bohrtischhalters, Fig.5+6

1. Schieben Sie den Kurbelhalter (20) von innen durch die Bohrung des Bohrtischhalters (18).
2. Stecken Sie die Handkurbel (17) auf den Kurbelhalter und sichern Sie die Handkurbel (17) mit dem Inbusschlüssel (3).

### Montage Bohrtischhalter, Fig.7+8

1. Stecken Sie die Zahnstange (E) in die Nut des Bohrtischhalters (18).
2. Richten Sie die Zahnstange (E) mittig zum Bohrtischhalter (18) aus.
3. Achten Sie beim Zusammenführen der Zahnstange (E) innerhalb der Nut auf die korrekte Verzahnung des Bohrtischhalters (18) mit der Zahnstange.
4. Setzen Sie nun den Bohrtischhalter (18) mit der Zahnstange (E) auf die Säule (2) und führen Sie die Zahnstange (E) in die untere Zahnstangenführung am Ständerfuß ein.
5. Sichern Sie die Zahnstange (E) mittels dem Ring (F). Beachten Sie hierbei das die Zahnstangenführung am Ring (F) nach unten zeigt. Fixieren Sie den Ring (F) durch anziehen der integrierten Inbusschraube.
6. Schrauben Sie einen der Klemmgriffe (3) in den Bohrtischhalter (18).

### Montage Bohrtisch, Fig.5

1. Stecken Sie den Bohrtisch (4) in den Bohrtischhalter (18).
2. Sichern Sie den Bohrtisch (4) mit einem Klemmgriff (3).
3. Stecken Sie die Rollenaufgabe (13) in die Aufnahme am Bohrtisch (4) und sichern Sie diese mit den Flügelschrauben (21).

### Montage Maschinenkopf und Säule, Fig. 10

1. Setzen Sie den Maschinenkopf (14) auf die Säule (2).
2. Bringen Sie die Spindel der Bohrmaschine mit dem Tisch und der Grundplatte in Deckung und ziehen Sie die Inbusschraube, die sich seitlich am Maschinenkopf befindet, fest an. (Inbusschlüssel SW4 / C)

### Montage der Griffe, Fig. 11+12

1. Schrauben Sie drei Griffe (10) fest in die Gewinde des Griffhalters. Nehmen Sie hierzu den Sechskantschlüssel (A) zur Hilfe.
2. Schrauben Sie den übrigen Griff (10) in den Griffhalter für die Geschwindigkeitseinstellung. Nehmen Sie hierzu den Sechskantschlüssel (A) zur Hilfe.

### Montage Klappbarer Späneschutz und Bohrfutter, Fig.13

1. Schieben Sie den klappbaren Späneschutz (11) auf die Spindel am Maschinenkopf und sichern Sie diese mit einem Kreuzschraubendreher.
2. Schieben Sie den Kegeldorn (22) mit einem kräftigen Ruck in das Bohrfutter (12).
3. Schieben Sie danach den Kegeldorn (22) in die Bohrspindel ein. Führen Sie hierfür das Bohrfutter (12) samt Konus (22) bis zum Anschlag in die Spindel, führen und drehen bis es noch ein wenig weiter in die Spindel rutscht. Stecken Sie nun das Bohrfutter (12) samt Konus in die Spindel. Kontrollieren Sie den festen Sitz.

**Hinweis:** Zum Schutz vor Korrosion sind alle blanken Teile eingefettet. Vor dem Aufsetzen des Bohrfutters (12) auf die Spindel müssen beide Teile mit einem umweltfreundlichen Lösungsmittel vollkommen fettfrei gemacht werden, damit eine optimale Kraftübertragung gewährleistet ist.

### Aufstellen der Maschine

Vor der Inbetriebnahme muss die Bohrmaschine stationär auf einen festen Untergrund montiert werden. Verwenden Sie dazu die beiden Befestigungsbohrungen in der Bodenplatte. Achten Sie darauf, dass die Maschine für den Betrieb und für Einstell- und Wartungsarbeiten frei zugänglich ist.

**Hinweis:** Die Befestigungsschrauben dürfen nur so fest angezogen werden, dass sich die Grundplatte nicht verspannt oder verformt. Bei übermäßiger Beanspruchung besteht Gefahr des Bruches.

### Vor Inbetriebnahme beachten

Achten Sie darauf, dass die Spannung des Netzanschlusses mit dem Typenschild übereinstimmt. Schließen Sie die Maschine nur an eine Steckdose mit ordnungsgemäß installiertem Schutzkontakt an. Die Bohrmaschine ist mit einem Nullspannungsauslöser ausgestattet, der die Bediener vor ungewolltem Wiederanlauf nach einem Spannungsabfall schützt. In diesem Fall muss die Maschine erneut eingeschaltet werden.

## 9. Bedienung

### Allgemein (Abb. 14)

Zum Einschalten betätigen Sie den grünen Ein-Schalter „I“ (23), die Maschine läuft an. Zum Ausschalten drücken Sie die rote Taste „O“ (24), das Gerät schaltet ab.

Achten Sie darauf, das Gerät nicht zu überlasten.

Sinkt das Motorgeräusch während des Betriebes, wird der Motor zu stark belastet.

Belasten Sie das Gerät nicht so stark, dass der Motor zum Stillstand kommt. Stehen Sie beim Betrieb immer vor der Maschine.

### Werkzeug in Bohrfutter einsetzen (Abb. 1)

Achten Sie unbedingt darauf, dass beim Werkzeugwechsel der Netzstecker gezogen ist. Im Bohrfutter (12) dürfen nur zylindrische Werkzeuge mit dem angegebenen maximalen Schaftdurchmesser gespannt werden. Nur einwandfreies und scharfes Werkzeug benutzen. Keine Werkzeuge benutzen, die am Schaft beschädigt sind oder sonst in irgendeiner Weise verformt oder beschädigt sind. Setzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung angegeben oder vom Hersteller freigegeben sind, ein. Sollte die Säulenbohrmaschine blockieren schalten Sie die Maschine aus und gehen mit dem Bohrer in die Ausgangsstellung zurück.

### Handhabung des Schnellspannbohrfutters

Die Säulenbohrmaschine ist mit einem Schnellspannbohrfutter ausgestattet. Es kann der Werkzeugwechsel ohne Zuhilfenahme eines zusätzlichen Futterschlüssels vorgenommen werden, indem man das Werkzeug in das Schnellspannbohrfutter einsetzt und von Hand festspannt.

### Verwendung von Werkzeugen mit kegeligem Schaft (Abb. 15)

Die Säulenbohrmaschine verfügt über einen Bohrspindelkonus. Um Werkzeuge mit kegeligem Schaft (MK2) zu verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

- Bohrfutter in untere Position bringen.
- Kegelschaft mit beiliegendem Austreibkeil (B) austreiben, dabei darauf achten, dass das Werkzeug nicht auf den Boden fallen kann.
- Neues Werkzeug mit Kegelschaft ruckartig in den Bohrspindelkonus einschieben und festen Sitz des Werkzeuges kontrollieren.

### Drehzahleinstellung (Abb. 1)

Die Drehzahl der Maschine kann stufenlos eingestellt werden.

#### Achtung!

- Die Drehzahl darf nur bei laufendem Motor verändert werden.
- Drehzahl-Einstellhebel (6) nicht ruckartig bewegen, Drehzahl langsam und gleichmäßig einstellen während sich die Maschine im Leerlauf befindet.
- Sorgen Sie dafür, dass die Maschine ungehindert laufen kann (Entfernen Sie Werkstücke, Bohrer etc.).

Mit dem Drehzahl-Einstellhebel (6) kann die Drehzahl stufenlos angepasst werden. Die eingestellte Geschwindigkeit wird in Umdrehungen pro Minute am Digitaldisplay (8) angezeigt.

**Achtung!** Niemals die Bohrmaschine mit geöffneter Keilriemenabdeckung laufen lassen. Vor dem Öffnen des Deckels immer den Netzstecker ziehen. Niemals in laufende Keilriemen greifen.

### Bohrtiefenanschlag (Abb. 16)

Die Bohrspindel besitzt einen verdrehbaren Skalenring (26) zum Einstellen der Bohrtiefe. Einrichtarbeiten nur im Stillstand vornehmen.

- Bohrspindel nach unten drücken bis die Bohrspitze auf dem Werkstück anliegt.
- Klemmschraube (25) lockern und Skalenring (26) nach vorne drehen bis zum Anschlag.
- Skalenring (26) um die gewünschte Bohrtiefe zurückdrehen und mit der Klemmschraube (25) fixieren.

**Achtung!** Beim Einstellen der Bohrtiefe einer zylindrischen Bohrung, müssen Sie die Länge der Bohrspitze hinzurechnen.

### Neigung des Bohrtisches einstellen (Abb. 1/17)

- Sechskantschraube (27) unter dem Bohrtisch (4) lockern.
- Bohrtisch (4) auf das gewünschte Winkelmaß einstellen.
- Schlossschraube (27) wieder fest anziehen um den Bohrtisch (4) in dieser Position zu fixieren.

### Höhe des Bohrtisches einstellen (Abb. 18/19)

- Spannschraube (3) lockern.
- Bohrtisch mit Hilfe der Handkurbel (17) in die gewünschte Position bringen.
- Spannschraube (3) wieder festziehen.

### Bohrtisch und Rollauflage (Abb. 20)

- Nach lösen der Klemmschraube (3) kann der Bohrtisch (4) gedreht werden.
- Nach lösen der Flügelschrauben (21) kann die Rollauflage (13) ausgezogen werden

### Werkstück spannen

Spannen Sie Werkstücke grundsätzlich mit Hilfe eines Maschinenschraubstocks oder mit geeignetem Spannmittel fest ein. Werkstücke nie von Hand halten! Beim Bohren sollten das Werkstück auf dem Bohrtisch (4) beweglich sein, damit eine Selbstzentrierung stattfinden kann. Werkstück unbedingt gegen Verdrehen sichern. Dies geschieht am besten durch Anlegen des Werkstückes bzw. des Maschinenschraubstocks an einen festen Anschlag.

**Achtung!** Blechteile müssen eingespannt werden, damit sie nicht hochgerissen werden können. Stellen Sie den Bohrtisch je nach Werkstück in Höhe und Neigung richtig ein. Es muss zwischen Werkstückoberkante und Bohrspitze genügend Abstand bleiben..

### Betrieb Laser (Abb. 21)

**Einschalten:** Bewegen Sie den Ein-/Ausschalter Laser (28) in Stellung „I“, um den Laser einzuschalten. Auf das zu bearbeitende Werkstück werden zwei Laserlinien projiziert, deren Schnittpunkt das Zentrum der Bohrspitze anzeigt.

**Ausschalten:** Bewegen Sie den Ein-/Ausschalter Laser (28) in Stellung „0“.

### Betrieb Arbeitslicht (Abb. 21/22)

**Hinweis:** Achten Sie immer auf eine gute Beleuchtung des Arbeitsplatzes.

**Einschalten:** Bewegen Sie den Ein-/Ausschalter (29) in Stellung „I“, um das Arbeitslicht (30) einzuschalten.

**Ausschalten:** Bewegen Sie den Ein-/Ausschalter (29) in Stellung „0“.

### Arbeitsgeschwindigkeiten

Achten Sie beim Bohren auf die richtige Drehzahl. Diese ist abhängig vom Bohrerdurchmesser und dem Werkstoff.

Unten aufgeführte Liste hilft Ihnen bei der Wahl von Drehzahlen für die verschiedenen Materialien.

Bei den angegebenen Drehzahlen handelt es sich lediglich um Richtwerte.

Ø Bohrer	Grauguss	Stahl	Eisen	Aluminium	Bronze
3	2550	1600	2230	9500	8000
4	1900	1200	1680	7200	6000
5	1530	955	1340	5700	4800
6	1270	800	1100	4800	4000
7	1090	680	960	4100	3400
8	960	600	840	3600	3000
9	850	530	740	3200	2650
10	765	480	670	2860	2400
11	700	435	610	2600	2170
12	640	400	560	2400	2000
13	590	370	515	2200	1840
14	545	340	480	2000	1700
16	480	300	420	1800	1500
18	425	265	370	1600	1300
20	380	240	335	1400	1200
22	350	220	305	1300	1100
25	305	190	270	1150	950

### Senken und Zentrierbohren

Mit dieser Tischbohrmaschine können Sie auch Senken oder Zentrierbohren. Beachten Sie hierbei, dass das Senken mit der niedrigsten Geschwindigkeit durchgeführt werden sollte, während zum Zentrierbohren eine hohe Geschwindigkeit erforderlich ist.

### Holzbearbeitung

Bitte beachten Sie, dass beim Bearbeiten von Holz eine geeignete Staubabsaugung verwendet werden muss, da Holzstaub gesundheitsgefährdend sein kann. Tragen Sie bei stauberzeugenden Arbeiten unbedingt eine geeignete Staubschutzmaske.

## 10. Elektrischer Anschluss

**Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.**

### Wichtige Hinweise

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

### Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H05VV-F. Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

### Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 230 V~ betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typschildes



## 11. Reinigung und Wartung

Ziehen Sie vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung den Netzstecker.

⚠ **Lassen Sie Arbeiten, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, von einer Fachwerkstatt durchführen. Verwenden Sie nur Originalteile. Lassen Sie das Gerät vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten abkühlen. Es besteht Verbrennungsgefahr!**

Kontrollieren Sie das Gerät vor jedem Gebrauch auf offensichtliche Mängel wie lose, abgenutzte oder beschädigte Teile, korrekten Sitz von Schrauben oder anderer Teile. Tauschen Sie beschädigte Teile aus.

### Reinigung

Verwenden Sie keine Reinigungs- bzw. Lösungsmittel. Chemische Substanzen können die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Reinigen Sie das Gerät niemals unter fließendem Wasser.

- Reinigen Sie das Gerät nach jedem Gebrauch gründlich.
- Reinigen Sie die Lüftungsöffnungen und die Oberfläche des Gerätes mit einer weichen Bürste, einem Pinsel oder einem Tuch.
- Entfernen Sie Späne, Staub und Schmutz ggf. mit einem Staubsauger.
- Schmieren Sie bewegliche Teile regelmäßig.
- Lassen Sie keine Schmierstoffe auf Schalter, Keilriemen, Antriebsscheiben und Bohrhubarme gelangen.

### Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile\*: Kohlebürsten, Keilriemen, Bohrer

\* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

## 12. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30°C.

Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Elektrowerkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Elektrowerkzeug auf.

## 13. Entsorgung und Wiederverwertung

### Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind in der Regel nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar. Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen.

Verpackungsteile (z.B. Folien, Styropor®) können für Kinder gefährlich sein. Es besteht Erstickungsgefahr! Bewahren Sie Verpackungsteile ausserhalb der Reichweite von Kindern auf und entsorgen Sie sie so schnell wie möglich.

### Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro- und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

## 14. Störungsabhilfe

Warnung:

Vor der Fehlersuche schalten Sie die Maschine immer aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

Fehler	Problem	Lösung
Die Achse fährt zu schnell oder zu langsam in ihre Ausgangsposition zurück	Federvorspannung ist falsch eingestellt.	Einstellen der Vorspannung, siehe „Spindelrückholfeder“.
Das Bohrfutter löst sich trotz erneuter Befestigung immer wieder von der Spindel	Schmutz, Fett oder Öl an der Spindel oder der Innenseite des Bohrfutters.	Verwenden Sie einen Haushaltsreiniger, um die Oberfläche der Spindel und des Bohrfutters zu reinigen. Siehe auch "Montage des Bohrfutters".
Starke Geräusentwicklung während des Betriebs	1. Falsche Keilriemenspannung.	1. Stellen Sie die Keilriemenspannung neu ein. Siehe auch „Auswahl der Drehzahl und der Keilriemenspannung“.
	2. Die Spindel ist zu trocken.	2. Testen Sie die Spindel. Siehe auch „Schmieren“.
	3. Riemenscheibe an der Spindel ist lose.	3. Überprüfen Sie die Mutter an der Riemenscheibe auf festen Sitz und ziehen Sie diese ggf. nach.
	4. Riemenscheibe am Motor ist lose.	4. Ziehen Sie die Einstellschraube an der Motor Riemenscheibe fest.
Holz splittert an der Austrittsöffnung des Bohrers	Keine geeignete Unterlage unter dem Werkstück.	Verwenden Sie eine geeignete Unterlage. Siehe auch „Einstellen des Tisches und des Werkstücks“.
Das Werkstück reißt aus der Hand	Keine geeignete Unterlage unter dem Werkstück oder unzureichend befestigt.	Unterfüttern Sie das Werkstück oder befestigen Sie es.
Der Bohrer glüht aus	1. Falsche Geschwindigkeit.	1. Ändern Sie die Geschwindigkeit. Siehe auch "Auswahl der Drehzahl und Keilriemenspannung".
	2. Es kommen keine Späne aus dem Bohrloch.	2. Fahren Sie den Bohrer regelmäßig aus dem Bohrloch, um die Späne herauszubefördern.
	3. Stumpfer Bohrer.	3. Schärfen Sie den Bohrer.
	4. Zu geringer Vorschub.	4. Erhöhen Sie den Vorschub.
Der Bohrer verläuft oder das Loch ist unrund	1. Harte Stellen im Holz oder die Länge und der Winkel der Bohrspitze ist unterschiedlich.	1. Schärfen Sie den Bohrer.
	2. Der Bohrer ist verbogen.	2. Tauschen Sie den Bohrer.
Der Bohrer blockiert im Werkstück	1. Werkstück und Bohrer sind verkantet oder der Vorschub ist zu groß.	1. Legen Sie etwas unter das Werkstück oder befestigen Sie es. Siehe auch „Positionieren des Werkstücks“.
	2. Ungenügende Keilriemenspannung	2. Stellen Sie die Keilriemenspannung ein. Siehe auch „Auswahl der Drehzahl und Keilriemenspannung“.
Übermäßiges Verlaufen und Flattern des Bohrers	1. Verbogener Bohrer.	1. Verwenden Sie einen geraden Bohrer.
	2. Zu starke Abnutzung der Spindellager.	2. Tauschen Sie die Spindellager.
	3. Bohrer ist nicht zentriert im Bohrfutter eingespannt.	3. Überprüfen Sie die Zentrierung. Siehe auch "Einsetzen des Bohrers",
	4. Bohrfutter ist nicht richtig befestigt.	4. Befestigen Sie das Bohrfutter richtig. Siehe auch „Montage des Bohrfutters“,

<b>Table of contents:</b>	<b>Page:</b>
1. Introduction	21
2. Device description	21
3. Scope of delivery	21
4. Intended use	21
5. Safety information	22
6. Residual risks	24
7. Technical data	24
8. Assembly	25
9. Operation	25
10. Electrical connection	27
11. Cleaning and Maintenance	27
12. Storage	27
13. Disposal and recycling	27
14. Troubleshooting	28
15. Declaration of conformity	50
16. Guarantee certificate	51

## Explanation of the symbols on the equipment

	<p>(GB)</p>	<p>Warning! Danger to life, risk of injury or damage to the tool are possible by ignoring!</p>
	<p>(GB)</p>	<p>Caution - Read the operating instructions to reduce the risk of injury</p>
	<p>(GB)</p>	<p>Wear safety goggles!</p>
	<p>(GB)</p>	<p>Wear ear-muffs!</p>
	<p>(GB)</p>	<p>Wear a breathing mask!</p>
	<p>(GB)</p>	<p>Do not wear long hair uncovered. Use a hair net.</p>
	<p>(GB)</p>	<p>Do not wear gloves.</p>

## 1. Introduction

### MANUFACTURER:

**scheppach Fabrikation von  
Holzbearbeitungsmaschinen GmbH**  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### DEAR CUSTOMER,

We hope your new tool brings you much enjoyment and success.

### NOTE:

According to the applicable product liability laws, the manufacturer of the device does not assume liability for damages to the product or damages caused by the product that occurs due to:

- Improper handling,
- Non-compliance of the operating instructions,
- Repairs by third parties, not by authorized service technicians,
- Installation and replacement of non-original spare parts,
- Application other than specified,
- A breakdown of the electrical system that occurs due to the non-compliance of the electric regulations and VDE regulations 0100, DIN 57113 / VDE0113.

### WE RECOMMEND:

Read through the complete text in the operating instructions before installing and commissioning the device. The operating instructions are intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations. The operating instructions contain important information on how to operate the machine safely, professionally and economically, how to avoid danger, costly repairs, reduce downtimes and how to increase reliability and service life of the machine.

In addition to the safety regulations in the operating instructions, you have to meet the applicable regulations that apply for the operation of the machine in your country. Keep the operating instructions package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. Read the instruction manual each time before operating the machine and carefully follow its information. The machine can only be operated by persons who were instructed concerning the operation of the machine and who are informed about the associated dangers. The minimum age requirement must be complied with. In addition to the safety requirements in these operating instructions and your country's applicable regulations, you should observe the generally recognized technical rules concerning the operation of woodworking machines.

We cannot accept any liability for damage or accidents which arise due to a failure to follow these instructions and the safety instructions.

## 2. Device Description (Fig.1-2)

1. Machine foot
2. Column
3. Clamping handle
4. Drilling table
5. Motor
6. Speed adjustment lever (handle)
7. V-belt cover
8. Digital display
9. On and off switch
10. Handle
11. Folding swarf protector
12. Drill chuck (illustration may differ)
13. Roller support
14. Machine head
15. Working light/laser control panel
16. Depth indicator with stop
17. Crank handle
18. Drilling table holder
19. Hexagonal screw
20. Crank holder
21. Wing screws
22. Tapered mandrel

A. Hexagon spanner

B. Taper key

C. 4 mm Allen key

D. 3 mm Allen key

## 3. Scope of delivery

- Open the packaging and remove the device carefully.
- Remove the packaging material as well as the packaging and transport bracing (if available).
- Check that the delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage.
- If possible, store the packaging until the warranty period has expired.

### ATTENTION

**The device and packaging materials are not toys! Children must not be allowed to play with plastic bags, film and small parts! There is a risk of swallowing and suffocation!**

## 4. Intended use

The bench drill is designed for drilling in metal, wood, plastic and tiles. Straight shank drills with a drilling diameter from 3 mm to 16 mm can be used. The device is intended to be used by do-it-yourselfers. It was not designed for heavy commercial use. The tool is not to be used by persons under the age of 16. Children over the age of 16 may use the tool except under supervision. The manufacturer is not liable for damage caused by an improper use or incorrect operation of this device. The bench-type circular saw is designed for the slitting and cross-cutting of all types of timber, commensurate with the machine's size. The machine is not to be used for cutting any type of roundwood.

## 5. Notes on safety

⚠ **Caution!** When using power tools, observe the following basic safety measures for the prevention of electric shocks and the risk of injury and fire.

Please read all these instructions before using this electric tool and please keep the safety instructions.

### General notes on safety

⚠ **Caution!** When using power tools, observe the following basic safety measures for the prevention of electric shocks and the risk of injury and fire: There is a risk of injury.

### General Safety Instructions for Power Tools

⚠ **WARNING! Read all safety instructions and guidelines carefully.** Failure to follow the safety instructions and guidelines may result in electric shock, fire and/or serious injuries.

#### Save all safety instructions and guidelines for the future.

The term „power tool“ used in the safety instructions refers to mains-operated electric tools (with a mains cable) and to battery-operated electric tools (without a mains cable).

#### Safe working

- **Keep your work area tidy**
  - An untidy workplace can lead to accidents.
- **Consider environment influences**
  - Do not expose power tools to rain.
  - Do not use power tools in damp or wet surroundings.
  - Ensure the work area is adequately lit.
  - Do not use power tools where there is a fire or explosion hazard.
- **Protect yourself against electric shock**
  - Avoid body contact with earthed parts (e.g. pipes, radiators, electric cookers, refrigerators).
- **Keep other people away**
  - Do not allow other people, especially children, to touch the power tool or cable. Keep them away from your work area.
- **Store unused power tools safely.**
  - Unused power tools should be stored in a dry, high or locked place, out of the reach of children.
- **Do not overload your power tool.**
  - Your work better and more safely within the specified power range.
- **Use the correct power tool**
  - Do not use low-performance machines for heavy work.
  - Do not use the power tool for purposes for which it is not intended. For example, do not use use a circular hand saw for cutting tree branches or logs.
- **Wear suitable clothing**
  - Do not wear loose clothing or jewellery that might become caught in moving parts.
  - When working outdoors, non-slip footwear is recommended.
  - Wear a hair net to contain long hair.

- **Use protective equipment**
  - Wear safety goggles.
  - Use a dust mask for work which generates dust.
- **Connect a dust extraction device**
  - If connections are available for dust extraction and collection devices, make sure that these are connected and properly used.
- **Do not use the cable for purposes for which it is not intended**
  - Do not use the cable to pull the plug from the socket.
  - Protect the cable from heat, oil and sharp edges.
- **Secure the workpiece**
  - Use jigs or a vice to hold the workpiece securely. This is safer than using your hand.
- **Avoid abnormal body postures.**
  - Ensure secure footing and keep your balance at all times.
- **Maintain tools with care**
  - Keep cutting tools sharp and clean for better and safer working.
  - Follow the instructions for lubrication and changing tools.
  - Regularly check the connection cable of the power tool and, if it is damaged, have it replaced by a qualified specialist.
  - Check extension cords periodically and replace them if they are damaged.
  - Keep handles dry, clean and free from oil and grease.
- **Remove the plug from the mains socket**
  - when the power tool is not in use, before maintenance and when changing tools such as saw blades, drill bits, cutters.
- **Do not allow any tool keys to remain inserted.**
  - check, before switching on, that keys and adjusting tools have been removed.
- **Avoid unintentional starting**
  - Make sure that the switch is off when inserting the plug into the socket.
- **Use extension cables outdoors**
  - Only use approved and appropriately marked extension cables outdoors.
- **Pay attention at all times**
  - Pay attention to what you are doing. Work using common sense. Do not use the power tool if you cannot concentrate.
- **Check the power tool for possible damage**
  - Before further use of the power tool, safety devices or slightly damaged parts must be carefully examined in respect of their proper and intended function.
  - Check that the moving parts are working properly and are not jammed or whether parts are damaged. All parts must be correctly fitted and satisfy all conditions to ensure the proper operation of the power tool.
  - Damaged safety equipment and parts must be repaired properly or replaced by an authorised specialist workshop unless otherwise indicated in the instructions.
  - Damaged switches must be replaced at a customer service workshop.
  - Do not use power tools if the switch cannot be turned on and off.

• **CAUTION!**

- The use of other bits and other accessories can result in a risk of personal injury.
- **Have your power tool be repaired by a qualified electrician**
- This power tool complies with the relevant safety regulations. Repairs may only be performed by a qualified electrician, using original spare parts; otherwise accidents involving the user may result.

Warning! This electric tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the electric tool.

**Service:**

- **Have your power tool repaired only by qualified specialists and only with original spare parts.** This will ensure that the power tool remains safe.

**Safety Instructions for Box Column Drills**

- **Never make the warning labels on the power tool illegible.**
- **Attach the power tool to a solid, flat and horizontal surface.** If the power tool can slip or wobble, the bit may not be guided smoothly and safely.
- **Keep the work area clean except for the workpiece to be machined.** Sharp-edged drilling chips and objects can cause injury. Material mixtures are particularly dangerous. Light metal dust can burn or explode.
- **Set the correct speed before starting work. The speed must be appropriate for the drill diameter and the material to be drilled.** At an incorrectly set speed the bit may get jammed in the workpiece.
- **Only when the device is turned on should the bit be moved against the work piece.** Otherwise there is a danger that the bit will get jammed in the workpiece and the workpiece will rotate with the bit. This can lead to injuries.
- **Do not put your hands in the area of the drill while the power tool is running.** Upon contact with the bit is a risk of injury.
- **Never remove drilling chips from the drilling area while the power tool is running.** Always put the drive mechanism in the standby position first and then turn on the power tool.
- **Do not remove accumulated drill chips with your bare hands.** There is a risk of injury due to hot and sharp metal shavings in particular.
- **Break up long drilling chips by interrupting the drilling operation with a short backward rotation of the rotary wheel.** Long drilling chips may cause injury.
- **Keep handles dry, clean and free from oil and grease.** Greasy, oily handles are slippery and lead to loss of control.
- **Use clamps to hold the workpiece in place. Do not work on any workpieces that are too small for clamping.** If you hold the workpiece by hand, you

cannot hold it sufficiently tightly against rotation and may hurt yourself.

- **Switch the power tool off immediately if the bit jams.** The bit jams when:
  - the power tool is overloaded or
  - the workpiece to be machined is jammed.
- **Do not touch the bit after working before it has cooled down.** The bit is very hot during use.
- **Inspect the cable regularly and have a damaged cable repaired only by an authorised customer service centre. Replace damaged extension cables.** This will ensure that the power tool remains safe.
- **Store unused power tools in a safe place. The storage place should be dry and lockable.** This prevents the power tool from being damaged as a result of being stored or operated by inexperienced people.
- **Never leave the tool before it has come to a complete standstill.** Afterrunning bits can cause injury.
- **Do not use the power tool with a damaged cable. Do not touch the damaged cable and pull the mains plug if the cable is damaged while working.** Damaged cables increase the risk of electric shock.



**Attention: Laser radiation**  
**Do not stare into the beam**  
**Class 2 laser**



**Protect yourself and you environment from accidents using suitable precautionary measures!**

- Do not look directly into the laser beam with unprotected eyes.
- Never look into the path of the beam.
- Never point the laser beam towards reflecting surfaces and persons or animals. Even a laser beam with a low output can cause damage to the eyes.
- Caution - methods other than those specified here can result in dangerous radiation exposure.
- Never open the laser module. Unexpected exposure to the beam can occur.
- If the mitre saw is not used for an extended period of time, the batteries should be removed.
- The laser may not be replaced with a different type of laser.
- Repairs of the laser may only be carried out by the laser manufacturer or an authorised representative.



## 6. Residual risks

The machine has been built according to the state of the art and the recognised technical safety requirements. However, individual residual risks can arise during operation.

- Health hazard due to electrical power, with the use of improper electrical connection cables.
- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.
- Residual risks can be minimised if the „safety instructions“ and the „Proper use“ are observed along with the whole of the operating instructions.
- Do not load the machine unnecessarily: excessive pressure when sawing will quickly damage the saw blade, which results in reduced output of the machine in the processing and in cut precision.
- When cutting plastic material, please always use clamps: the parts which should be cut must always be fixed between the clamps.
- Avoid accidental starting of the machine: the operating button may not be pressed when inserting the plug in an outlet.
- Use the tool that is recommended in this manual. In doing so, your saw provides optimal performance.
- Hands may never enter the processing zone when the machine is in operation. Release the handle button and switch off the machine prior to any operations.
- Prior to any adjustment, maintenance or service work disconnect the mains power plug!

## 7. Technical Data

Nominal input voltage	230-240V~ 50Hz
Power rating	550W
Motor speed	1450min <sup>-1</sup>
Output speed (infinitely adjustable)	440 - 2580 min <sup>-1</sup>
Drill chuck mount	B16
Spindle taper	MT2
Drill chuck	1 - 16mm
Dimensions of drill table	240 x 240mm
Angle adjustment of table	45° - 0° - 45°
Drill depth	80mm
Pillar diameter	65mm
Height	713mm
Weight	38.5kg
Laser class	2
Wavelength of laser	650nm
Laser output	1mW

## Noise and vibration values

The total noise values determined in accordance with EN 61029.

sound pressure level - no load L <sub>pA</sub>	70.2 dB(A)
sound pressure level - load L <sub>pA</sub>	73.5 dB(A)
uncertainty K <sub>pA</sub>	3 dB(A)
sound power level - no load L <sub>WA</sub>	82.7 dB(A)
sound power level - no L <sub>WA</sub>	86.3 dB(A)
uncertainty K <sub>WA</sub>	3 dB(A)

### Wear hearing protection.

The effects of noise can cause a loss of hearing. Total vibration values (vector sum - three directions) determined in accordance with EN 61029.

Vibration emission value ah = 1.7 m/s<sup>2</sup>

K uncertainty = 1,5 m/s<sup>2</sup>

The specified vibration value was established in accordance with a standardized testing method. It may change according to how the electric equipment is used and may exceed the specified value in exceptional circumstances.

The specified vibration value can be used to compare the equipment with other electric power tools.

The specified vibration value can be used for initial assessment of a harmful effect.

## 8. Assembly

### Column and machine foot, Fig. 3

1. Set the machine foot (1) down on the ground or the workbench.
2. Place the column (2) on the base plate so that the holes on the column (2) align with the holes on the base plate (1).
3. Screw the four hexagonal screws (19) to fasten the column into the base plate and tighten them using a hexagon spanner (A).

### Removing the rack, Fig.4

In order to install your drill, you must first remove the rack (E)

1. Use an Allen key (WAF3) to remove the ring (F) and pull this off the column (2).
2. Now pull the rack (F) out.

### Pre-installing the drilling table holder, Fig.5+6

1. Push the crank holder (20) through the hole in the drilling table holder (18) from the inside.
2. Put the crank handle (17) on the crank holder and use the Allen key (3) to secure the crank handle (17).

### Installing the drilling table holder, Fig.7+8

1. Insert the rack (E) into the groove on the drilling table holder (18).
2. Align the rack (E) centrally in relation to the drilling table holder (18).



3. When bringing the rack (E) together within the groove, ensure that the tooth meshing between the rack and the drilling table holder (18) is correct.
4. Now place the drilling table holder (18) with the rack (E) on the column (2) and guide the rack (E) into the bottom rack guide on the column foot.
5. Use the ring (F) to secure the rack (E). Ensure that the rack guide on the ring (F) is pointing downwards. Tighten the integrated Allen screw to affix the ring (F).
6. Screw one of the clamping handles (3) into the drilling table holder (18).

#### Installing the drilling table, Fig.5

1. Insert the drilling table (4) into the drilling table holder (18).
2. Use a clamping handle (3) to secure the drilling table (4).
3. Insert the roller support (13) into the receptacle on the drilling table (4) and use the wing screws (21) to secure it.

#### Installing the machine head and column, Fig. 10

1. Place the machine head (14) on the column (2).
2. Align the drill's spindle with the table and the base plate and tighten the Allen screw that is located on the side of the machine head. (Allen key WAF4 / C)

#### Installing the handles, Fig. 11+12

1. Screw three handles (10) tight in the handle bracket's thread. Use the hexagon spanner (A) to do this.
2. Screw the remaining handle (10) into the handle bracket for speed adjustment. Use the hexagon spanner (A) to do this.

#### Installing the folding swarf protector and the drill chuck, Fig.13

1. Push the folding swarf protector (11) onto the spindle on the machine head and use a Phillips head screwdriver to secure it.
2. Push the tapered mandrel (22) into the drill chuck (12) with a sharp jolt.
3. Then push the tapered mandrel (22) into the drill spindle. To do this, guide the drill chuck (12) including the cone (22) into the spindle until it reaches the stop and then turn it until it slides a little further into the spindle. Now insert the drill chuck (12) including the cone into the spindle. Check that it is tight.

**Important:** All bare parts are greased in order to protect them from corrosion. Before mounting the drill chuck (12) onto the spindle, both parts must be completely degreased using an environmentally friendly solvent. This ensures optimal transmission of power.

#### Installing the machine

Before you use the drill for the first time it must be mounted in a stationary position on a firm surface. Use both mounting holes in the base plate to do this. Ensure that the machine is freely accessible for operation, adjustment and maintenance.

**Important:** The fixing screws may only be tightened to a point where they do not distort or deform the base plate. Excessive tension can lead to fracture.

#### Prior to starting

Ensure that the voltage of the mains supply complies with the specifications on the rating plate. Connect the machine only to a socket with the properly installed earthing contact. The table drill is equipped with a no-volt trip that is designed to protect the operator from an undesired restart following a drop in voltage. Should this occur, the machine must be manually restarted.

## 9. Operation

#### General (Fig.14)

To switch on the machine, push in the green On button "I" (23); the machine starts up. To switch off, press the red Off button "O" (24); the device shuts down.

Ensure that you do not overload the device.

If the sound of the motor drops in pitch during operation, it is being overloaded.

Do not overload the device to the point where the motor comes to a standstill. Always stand in front of the machine during operation.

#### Inserting the tool (Fig. 1)

Make sure that the power plug is removed from the socket-outlet before changing tools. Only cylindrical tools with the stipulated maximum shaft diameter may be clamped in the scroll chuck (12). Only use a tool that is sharp and free of defects. Do not use tools whose shaft is damaged or which are deformed or flawed in any other way. Use only accessories and attachments that are specified in the operating instructions or have been approved by the manufacturer. If the pillar drill should become jammed, switch off the machine and return the drill to its starting position.

#### Handling the keyless chuck

Your pillar drill is equipped with a keyless chuck. This enables tools to be changed without the need for an additional chuck key. To do so, insert the tool in the quick-change drill chuck and tighten by hand.

#### Using tools with tapered shanks (Fig. 15)

The pillar drill comes with a spindle taper. To use tools with tapered shanks (MK2), proceed as follows:

- Move the drill chuck to the lower position.
- Eject the tapered shank using the supplied drill drift (b), taking care as you do so to ensure that the tool does not land on the floor.
- Insert the new tool with tapered shank in the spindle taper with a jolt and then check that the tool is correctly seated.

#### Setting the speed (Fig. 1)

The operating speed of the machine is infinitely adjustable.

#### Important!

- **Speed adjustments are allowed only when the motor is running.**

- Slowly and steadily move the speed control lever (6) while the machine is in idle mode.
- Ensure that the machine can run without interruption (i.e. remove workpieces, drill bits, etc.).

Use the speed control lever (6) to infinitely adjust the speed. The set speed is shown on the digital display (8) in revolutions per minute.

**Important!** Never let the pillar drill run when the V-belt cover is open. Always pull power plug before opening the cover. Never touch the V-belt when it is rotating.

**Drill depth stop (Fig. 16)**

The drilling spindle has a swivelling scale ring (26) for setting the drill depth. Only adjust the setting when the equipment is at a standstill.

- Press the drilling spindle downwards until the tip of the drill bit touches the workpiece.
- Slacken the clamping screw (25) and turn the scale ring (26) forwards until it stops.
- Turn the scale ring (26) back to the desired drill depth, then lock this setting into place using the clamping screw (25).

**Important!** When setting the drill depth of a cylindrical hole you must add the length of the drill tip.

**Setting the angle of the drill table (Fig. 1/17)**

- Slacken the carriage bolt (27) under the drill table (4).
- Set the drill table (4) to the desired angle..
- Tighten down the carriage bolt (27) in order to lock the drill table (4) into this position.

**Setting the height of the drill table (Fig. 18/19)**

- Slacken the tightening screw (3).
- Set the drill table to the desired position with the help of the hand crank (17).
- Screw the tightening screw (3) back down again.

**Drill table and roll base (Fig. 20)**

- Slacken the clamping screw (3) to turn the drill table (4).
- Slacken the thumb screws (21) to extend the roll base (13).

**Clamping the workpiece**

As a general rule, use a machine vice or another suitable clamping device to secure a workpiece in position. Never hold the workpiece in place with your hand! When drilling, the workpiece should be able to travel on the drill table (4) for selfcentering purposes. Ensure that the workpiece cannot rotate. This is best achieved by placing the workpiece /machine vice on a sturdy block.

**Caution!** Sheet metal parts must be clamped in to prevent them from being torn up. Properly set the height and angle of the drill table for each workpiece. There must be enough distance between the upper edge of the workpiece and the tip of the drill bit.

**Using the laser (Fig. 21)**

**To switch on:** Move the ON/OFF switch (28) to the "I" position to switch on the laser. Two laser lines are projected on the workpiece and intersect at the center of the drill tip contact point.

**To switch off:** Move the ON/OFF switch (28) to the "0" position.

**Working light operation (Fig. 21/22)**

**Note:** Always ensure good lighting at the work station

**Switching on:** Move the on/off switch (29) into the "I" position to switch the working light (30) on.

**Switching off:** Move the on/off switch (29) into the "0" position.

**Working speeds**

Ensure that you drill at the proper speed. Drill speed is dependent on the diameter of the drill bit and the material in question.

The table below acts as a guide for selecting the proper speed for various materials.

**Note: The drill speeds specified are merely suggested values.**

Drill bit Ø	Cast iron	Steel	Iron	Aluminium	Bronze
3	2550	1600	2230	9500	8000
4	1900	1200	1680	7200	6000
5	1530	955	1340	5700	4800
6	1270	800	1100	4800	4000
7	1090	680	960	4100	3400
8	960	600	840	3600	3000
9	850	530	740	3200	2650
10	765	480	670	2860	2400
11	700	435	610	2600	2170
12	640	400	560	2400	2000
13	590	370	515	2200	1840
14	545	340	480	2000	1700
16	480	300	420	1800	1500
18	425	265	370	1600	1300
20	380	240	335	1400	1200
22	350	220	305	1300	1100
25	305	190	270	1150	950

**Countersinking and center-drilling**

With this table drill, you can also countersink and center-drill. Please observe that countersinking should be performed at the lowest speed, while a high speed is required for center-drilling.

**Drilling wood**

Please note that sawdust must be properly evacuated when working with wood, as it can pose a health hazard. Ensure that you wear a suitable dust mask when performing work that generates dust.

## 10. Electrical connection

The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable VDE and DIN provisions.

The customer's mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.

### Important information

In the event of an overloading the motor will switch itself off. After a cool-down period (time varies) the motor can be switched back on again.

### Damaged electrical connection cable

The insulation on electrical connection cables is often damaged.

This may have the following causes:

- Passage points, where connection cables are passed through windows or doors.
- Kinks where the connection cable has been improperly fastened or routed.
- Places where the connection cables have been cut due to being driven over.
- Insulation damage due to being ripped out of the wall outlet.
- Cracks due to the insulation ageing.

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the insulation damage.

Check the electrical connection cables for damage regularly. Make sure that the connection cable does not hang on the power network during the inspection.

Electrical connection cables must comply with the applicable VDE and DIN provisions. Only use connection cables with the marking „H05VV-F“.

The printing of the type designation on the connection cable is mandatory.

### AC motor

- The mains voltage must be 230 V~
- Extension cables up to 25 m long must have a cross-section of 1.5 mm<sup>2</sup>.

Connections and repairs of electrical equipment may only be carried out by an electrician.

Please provide the following information in the event of any enquiries:

Type of current for the motor

- Machine data - type plate
- Machine data - type plate

## 11. Cleaning and Servicing

Pull the mains plug before any adjustments, maintenance or repair.

**⚠ Have any work on the device that is not described in this instruction guide performed by a professional. Only use original parts. Allow the device to cool off before any maintenance or cleaning is undertaken. There is a risk of burning!**

Always check the device before using it for obvious defects such as loose, worn or damaged parts, correct the positioning of screws or other parts. Exchange the damaged parts.

### Cleaning

Do not use any cleaning agents or solvents. Chemical substances can etch the plastic parts of the device. Never clean the device under running water.

- Thoroughly clean the device after every use.
- Clean the ventilation openings and the surface of the device with a soft brush or cloth.
- Remove chips, dust and dirt with a vacuum cleaner if necessary.
- Lubricate moving parts regularly.
- Do not allow lubricants to come into contact with switches, V-belts, pulleys and drill lifting arms.

### Service information

**Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.**

**Wear parts\*: Carbon brushes, v-belt, drill**

**\* Not necessarily included in the scope of delivery!**

## 12. Storage

Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-proof place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature is between 5 and 30°C.

Store the electrical tool in its original packaging.

Cover the electrical tool in order to protect it from dust and moisture.

Store the operating manual with the electrical tool.

## 13. Disposal and recycling

The equipment is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. The raw materials in this packaging can be reused or recycled. The equipment and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Never place defective equipment in your household refuse. The equipment should be taken to a suitable collection center for proper disposal. If you do not know the whereabouts of such a collection point, you should ask in your local council offices.

**Old devices must not be disposed of with household waste!**



This symbol indicates that this product must not be disposed of together with domestic waste in compliance with the Directive (2012/19/EU) pertaining to waste electrical and electronic equipment (WEEE). This product must be disposed of at a designated collection point. This can occur, for example, by handing it in at an authorised collecting point for the recycling of waste electrical and electronic equipment. Improper handling of waste equipment may have negative consequences for the environment and human health due to potentially hazardous substances that are often contained in electrical and electronic equipment. By properly disposing of this product, you are also contributing to the effective use of natural resources. You can obtain information on collection points for waste equipment from your municipal administration, public waste disposal authority, an authorised body for the disposal of waste electrical and electronic equipment or your waste disposal company.

**14. Troubleshooting**

**WARNING:** turn switch off and always remove plug from the power source before trouble shooting.

Trouble	Problem	Remedy
Quill returns too slowly or too quickly	Spring has improper tension	Adjust spring tension. See "Quill return spring".
Chuck will not stay attached to spindle. It will fall off when trying to install.	Dirt, grease or oil on the tapered inside surface of the chuck or on the spindle's tapered surface.	Using household detergent, clean the tapered surfaces of chuck and spindle to remove all dirt, grease and oil. See "Installing the chuck".
Noisy operation	1. Incorrect belt tension	1. Adjust belt tension. See "Choosing speed and belt tensioning".
	2. Dry spindle.	2. Lubricate spindle. See "Lubrication".
	3. Loose spindle pulley	3. Check tightness of retaining nut on pulley, and tighten if necessary
	4. loose motor pulley.	4. Tighten set screw in motor pulley
Wood splinters on underside.	No "backup material" behind work piece.	Use "backup material". See "Positioning table and work piece".
Workpiece too loose from hand.	Not supported or clamped properly.	Support work piece or clamp it. See "Positioning table and work piece".
Drill bit bums.	1. Incorrect speed.	1. Change speed. See "Choosing speed and belt tensioning".
	2. Chips not coming out of hole.	2. Retract drill bit frequently to remove chips.
	3. Dull drill bit	3. Resharpener drill bit.
	4. Feeding too slowly	4. Feed fast enough to allow drill bit to cut.
Drill leads off...hole not round.	1. Hard grain in wood or lengths of cutting lips and/or angle not equal	1. Resharpener drill bit correctly.
	2. Bent drill bit.	2. Replace drill bit.
Drill bit binds in work piece.	1. Work piece pinching drill bit or excessive feed pressure.	1. Support work piece at clamp it. See "Positioning table and work piece".
	2. Improper belt tension.	2. Adjust belt tension. See "Choosing speed and belt tensioning".
Excessive drill bit run- out or wobble.	1. Bent drill bit	1. Use a straight drill bit.
	2. Worn spindle bearings	2. Replace bearings.
	3. Drill bit not properly installed in chuck.	3. Install drill properly. See "Installing drill bits".
	4. Chuck not properly installed.	4. Install chuck properly. See "Installing the chuck".

<b>Table des matières:</b>	<b>Page:</b>
1. Introduction	31
2. Description de l'appareil	31
3. Ensemble de livraison	31
4. Utilisation conforme à l'affectation	31
5. Consignes de sécurité	32
6. Les risques résiduels	34
7. Caractéristiques techniques	34
8. Montage	35
9. Utilisation	36
10. Raccordement électrique	37
11. Nettoyage et maintenance	38
12. Stockage	38
13. Mise au rebut et recyclage	38
14. Dépannage	39
15. Déclaration de conformité	50
16. Bon de garantie	51

## Légende des symboles figurant sur l'appareil

	<p>(FR) (CH)</p>	<p>Attention! Danger de mort et risque de blessures et d'endommagement de la machine en cas de non respect des instructions.</p>
	<p>(FR) (CH)</p>	<p>AVERTISSEMENT - pour réduire le risque de blessure, lisez le mode d'emploi!</p>
	<p>(FR) (CH)</p>	<p>Portez des lunettes de protection!</p>
	<p>(FR) (CH)</p>	<p>Portez une protection auditive!</p>
	<p>(FR) (CH)</p>	<p>Portez un masque anti-poussière!</p>
	<p>(FR) (CH)</p>	<p>Ne pas laisser les cheveux longs détachés. Utiliser une résille.</p>
	<p>(FR) (CH)</p>	<p>Ne pas porter de gants.</p>

## 1. Introduction

### FABRICANT :

**scheppach Fabrikation von  
Holzbearbeitungsmaschinen GmbH**  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### CHER CLIENT,

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera de la satisfaction et de bons résultats.

### REMARQUE:

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant n'est pas tenu pour responsable de tous les dommages subis par cet appareil et pour tous les dommages résultant de son utilisation, dans les cas suivants :

- Mauvaise manipulation,
- Non-respect des instructions d'utilisation,
- Travaux de réparation effectués par des tiers, par des spécialistes non agréés,
- Remplacement et montage de pièces de rechange qui ne sont pas d'origine.
- Utilisation non conforme,
- Lors d'une défaillance du système électrique en cas de non-respect des réglementations électriques et des normes VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

### NOUS VOUS RECOMMANDONS:

De lire intégralement le manuel d'utilisation, avant d'effectuer le montage et la mise en service.

Le présent manuel d'utilisation vous facilitera la prise en main et la connaissance de la machine, tout en vous permettant d'en utiliser pleinement le potentiel dans le cadre d'une utilisation conforme. Les instructions importantes qu'il contient vous apprendront comment travailler avec la machine de manière sûre, rationnelle et économique ; comment éviter les dangers, réduire les coûts de réparation et réduire les périodes d'indisponibilité ; comment enfin augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine. En plus des consignes de sécurité contenues dans ce manuel d'utilisation, vous devez respecter scrupuleusement les réglementations et les lois applicables lors de l'utilisation de la machine dans votre pays.

Conservez le manuel d'utilisation dans une pochette plastique pour le protéger de la saleté et de l'humidité, auprès de la machine. Avant de commencer à travailler avec la machine, chaque utilisateur doit lire le manuel d'utilisation puis le suivre attentivement. Seules les personnes formées à l'utilisation de la machine et conscientes des risques associés sont autorisées à travailler avec la machine. L'âge minimum requis doit être respecté.

Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

## 2. Description de l'appareil (Fig.1-2)

1. Pied de la machine
  2. Colonne
  3. Poignée de serrage
  4. Table de perçage
  5. Moteur
  6. Nombre de tours du levier de réglage (poignée)
  7. Protège-courroie
  8. Affichage numérique
  9. Interrupteur On/Off
  10. Poignée
  11. Protection contre les copeaux rabattable
  12. Mandrin de perceuse (représentation variable)
  13. Support à roulettes
  14. Tête de la machine
  15. Panneau d'utilisation des éclairages de travail / des lasers
  16. Affichage de profondeur avec butée
  17. Manivelle
  18. Support de table de perçage
  19. Vis à tête hexagonale
  20. Support de manivelle
  21. Vis à oreilles
  22. Mandrin conique
- A. Clé à six pans  
B. Coin de fendage  
C. Clé Allen 4 mm  
D. Clé Allen 3 mm

## 3. Ensemble de livraison

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez les matériaux d'emballage, ainsi que les protections mises en place pour le transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que la fourniture est complète.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.

### ATTENTION

**L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent en aucun cas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'asphyxie !**

## 4. Utilisation conforme

La perceuse à colonne est conçue pour le perçage dans le métal, le bois, le plastique et le carrelage. Des forets à embouts cylindriques d'un diamètre de perçage de 3 mm à 16 mm peuvent être utilisés. L'appareil est destiné à être utilisé dans le domaine du bricolage. Il n'a pas été conçu pour une utilisation professionnelle constante. L'appareil n'est pas conçu pour être utilisé par des personnes de moins de 16 ans. Les jeunes de plus de 16 ans ne doivent utiliser cet appareil que sous la surveillance d'un adulte. Le fabricant ne peut être tenu pour responsable des dommages causés par une utilisation inappropriée ou une manipulation erronée.



## 5. Instructions de sécurité

⚠ **AVERTISSEMENT!** Lors de l'utilisation d'outils électriques, il convient de toujours respecter les consignes de sécurité de base afin de réduire le risque de feu, de choc électrique et de blessure des personnes, y compris les consignes suivantes. Lire l'ensemble de ces consignes avant toute utilisation de ce produit et sauvegarder ces informations.

### Consignes de sécurité générales

⚠ **AVERTISSEMENT!** Lors de l'utilisation d'outils électriques, il convient de toujours respecter les consignes de sécurité de base afin de réduire le risque de feu, de choc électrique et de blessure des personnes, y compris les consignes suivantes. Lire l'ensemble de ces consignes avant toute utilisation de ce produit et sauvegarder ces informations.

### Consignes de sécurité générales pour outils électriques

⚠ **AVERTISSEMENT!** Lors de l'utilisation d'outils électriques, il convient de toujours respecter les consignes de sécurité de base afin de réduire le risque de feu, de choc électrique et de blessure des personnes, y compris les consignes suivantes. Lire l'ensemble de ces consignes avant toute utilisation de ce produit et sauvegarder ces informations.

Le terme «outil» dans les avertissements fait référence à votre outil électrique alimenté par le secteur (avec cordon d'alimentation) ou votre outil fonctionnant sur batterie (sans cordon d'alimentation).

#### Fonctionnement en toute sécurité

- **Maintenir la zone de travail propre.**
  - Les zones en désordre et les établis sont propices aux accidents.
- **Tenir compte de l'environnement de la zone de travail.**
  - Ne pas exposer les outils à la pluie..
  - Ne pas utiliser les outils dans des milieux mouillés ou humides.
  - Maintenir la zone de travail bien éclairée.
  - Ne pas utiliser les outils en présence de liquides ou de gaz inflammables.
- **Protection contre les chocs électriques.**
  - Éviter tout contact corporel avec des surfaces mises ou reliées à la terre (par exemple canalisations, radiateurs, cuisinières, réfrigérateurs).
- **Maintenir les autres personnes éloignées.**
  - Ne pas laisser les personnes, notamment les enfants, non concernées par le travail en cours, toucher l'outil ou le prolongateur, et les maintenir éloignées de la zone de travail.
- **Entreposer les outils au repos.**
  - Lorsqu'ils ne sont pas utilisés, il convient d'entreposer les outils en un lieu fermé et sec, hors de la portée des enfants.

- **Ne pas forcer l'outil.**
  - Il réalisera mieux le travail et de manière plus sûre au régime pour lequel il a été conçu.
- **Utiliser le bon outil.**
  - Ne pas forcer les petits outils pour qu'ils effectuent le travail d'un outil industriel.
  - Ne pas utiliser les outils à des fins non prévues, par exemple, ne pas utiliser de scies circulaires pour couper des branches d'arbres ou des billes de bois.
- **Porter des vêtements appropriés.**
  - Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux, car ils peuvent être pris dans des parties en mouvement.
  - Le port de chaussures antidérapantes est recommandé pour les travaux en extérieur.
  - Porter un dispositif de protection des cheveux destiné à contenir les cheveux longs.
- **Utiliser un équipement de protection.**
  - Utiliser des lunettes de sécurité. En cas de non-observation, il y a risque de blessures des yeux à cause des étincelles ou des particules d'affûtage.
  - Utiliser un masque normal ou antipoussières si les opérations de travail génèrent de la poussière.
- **Connecter l'équipement pour l'extraction des poussières.**
  - Si des dispositifs sont prévus pour le raccordement des équipements pour l'extraction et la récupération des poussières, s'assurer qu'ils sont raccordés et correctement utilisés.
- **Ne pas utiliser le câble/cordon dans de mauvaises conditions.**
  - Ne jamais exercer de saccades sur le câble/cordon afin de le déconnecter de la fiche de prise de courant.
  - Maintenir le câble/cordon à l'écart de la chaleur, de tout lubrifiant et de toutes arêtes vives.
- **Fixation de la pièce à usiner.**
  - Utiliser, dans toute la mesure du possible, des pinces ou un étau afin de maintenir la pièce à usiner. Cette pratique est plus sûre que l'utilisation des mains.
- **Ne pas adopter d'attitude exagérée.**
  - Garder une position et un équilibre adaptés à tout moment.
- **Entretenir les outils avec soin.**
  - Garder les outils de coupe affûtés et propres pour des performances meilleures et plus sûres.
  - Suivre les instructions de graissage et de remplacement des accessoires.
  - Examiner les câbles/cordons des outils de manière régulière et les faire réparer, lorsqu'ils sont endommagés, par un service d'entretien agréé.
  - Examiner les prolongateurs de manière régulière et les remplacer s'ils sont endommagés.
  - Maintenir les poignées sèches, propres et exemptes de tout lubrifiant et de toute graisse.
- **Déconnecter les outils.**
  - Déconnecter les outils de l'alimentation lorsqu'ils ne sont pas utilisés, avant leur entretien et lors du remplacement des accessoires, tels que lames, forets et organes de coupe.
- **Retirer les clés de réglage.**
  - Prendre l'habitude de vérifier si les clés et autres organes de réglage sont retirés de l'outil avant de le mettre en marche.



- **Eviter tout démarrage intempestif.**
  - S'assurer que l'interrupteur est en position «arrêt» lors de la connexion.
- **Utiliser des câbles de raccord extérieurs.**
  - Utiliser uniquement des prolongateurs destinés à une utilisation extérieure et comportant le marquage correspondant.
- **Rester vigilant.**
  - Regarder ce que vous êtes en train de faire, faire preuve de bon sens et ne pas utiliser l'outil lorsque vous êtes fatigué.
- **Vérifier les parties endommagées.**
  - Avant d'utiliser l'outil à d'autres fins, il convient de l'examiner attentivement afin de déterminer qu'il fonctionnera correctement et accomplira sa fonction prévue.
  - Vérifier l'alignement ou le blocage des parties mobiles, ainsi que l'absence de toutes pièces cassées ou de toute condition de fixation et autres conditions, susceptibles d'affecter le fonctionnement de l'outil.
  - Il convient de réparer ou de remplacer correctement un protecteur ou toute autre partie endommagée par un centre d'entretien agréé, sauf indication contraire dans le présent manuel d'instructions.
  - Faire remplacer les interrupteurs défectueux par un centre d'entretien agréé.
  - Ne pas utiliser l'outil si l'interrupteur ne permet pas de passer de l'état de marche à l'état d'arrêt.
- **Avertissement!**
  - L'utilisation de tout accessoire ou de toute fixation autre que celui ou celle recommandé(e) dans le présent manuel d'instructions peut présenter un risque de blessure des personnes.
- **Faire réparer l'outil par une personne qualifiée.**
  - Cet outil électrique satisfait les règles de sécurité correspondantes. Il convient que les réparations soient effectuées uniquement par des personnes qualifiées en utilisant des pièces de rechange d'origine. A défaut, cela peut exposer l'utilisateur à un danger important.

Avertissement! Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

#### Service:

- **Ne laissez réparer votre outil électrique que par des professionnels qualifiés et seulement avec des pièces de rechange d'origine.** Vous serez ainsi sûr de conserver la sécurité pour l'outil électrique correspondant.

### Consignes de sécurité pour perceuses à colonne

- **Ne jamais camoufler les étiquettes d'avertissement sur l'appareil électrique.**

- **Fixer l'appareil électrique sur une surface solide, lisse et horizontale.** Si l'appareil électrique est susceptible de glisser ou de vaciller, l'outil insérable ne peut pas être utilisé de manière uniforme et sûre.
- **Garder la surface de travail ainsi que la pièce à travailler propres.** Les objets ou débris de perçage acérés peuvent entraîner des blessures. Les mélanges de matériaux sont particulièrement dangereux. La poussière de métaux légers peut brûler ou exploser.
- **Réglez la bonne vitesse de rotation avant le début du travail. La vitesse de rotation doit être conforme au diamètre de perçage et au matériau à percer.** L'outil insérable peut rester coincé en cas de mauvais réglage de la vitesse de rotation.
- **Utilisez l'outil insérable contre la pièce à travailler uniquement lorsqu'il est allumé.** Dans le cas contraire, il y a un risque que l'outil insérable reste coincé dans la pièce à travailler, entraînant la pièce à travailler. Ceci peut causer des blessures.
- **Gardez vos mains éloignées de la zone de perçage, pendant que l'appareil électrique est en route.** En cas de contact avec l'outil insérable, il y a un risque de blessure.
- **N'enlevez jamais des débris de perçage de la zone de perçage, pendant que l'appareil électrique est en route.** Mettez toujours en premier l'ensemble propulsif en position de veille et éteignez l'appareil électrique.
- **N'enlevez pas les débris de perçage à mains nues.** Il y a des risques de blessures en particulier avec les débris de métaux chauds et acérés.
- **Brisez des longs débris de perçage en interrompant le déroulement du perçage par une courte rotation arrière de la roue tournante.** Des longs débris de perçage constituent un risque de blessure.
- **Gardez les manches secs, propres et exempts d'huiles ou de graisses.** Des manches huileux ou gras sont glissants et entraînent des pertes de contrôle.
- **Utilisez des dispositifs de serrage pour fixer la pièce à travailler. Ne travaillez pas de pièces qui sont trop petites pour être fixées.** Si vous tenez la pièce à travailler avec la main, vous ne pourrez pas la tenir suffisamment pour éviter qu'elle ne glisse et vous pourriez vous blesser.
- **Si l'outil insérable bloque, éteignez immédiatement l'appareil électrique.** L'outil insérable bloque si :
  - l'appareil électrique est surchargé ou
  - il est coincé dans la pièce à travailler.
- **Après le travail, ne touchez pas à l'outil insérable avant qu'il n'ait refroidi.** L'outil insérable devient très chaud au cours du travail.
- **Contrôlez régulièrement le câble et ne faites réparer un câble endommagé que par un centre de service agréé. Remplacez les rallonges endommagées.** Ainsi, la sécurité de l'appareil électrique est garantie.
- **Stockez l'appareil électrique dans un endroit sûr. Le lieu de stockage doit être sec et doit pouvoir être fermé à clef.** Cela évite que l'appareil électrique ne s'abîme au cours du stockage ou qu'une personne non expérimentée ne l'utilise.

- **Ne vous éloignez jamais de l'outil avant qu'il ne soit complètement arrêté.** Des outils insérables encore en mouvement peuvent causer des blessures.
- **Ne pas utiliser l'appareil électrique avec un câble endommagé. Ne touchez pas au câble endommagé et débranchez-le si le câble est endommagé au cours du travail.** Un câble endommagé augmente le risque de choc électrique.



**Attention : Rayon laser**  
**Ne pas regarder en direction du rayon**  
**Classe de laser 2**



**Se protéger et protéger son environnement en appliquant des mesures de prévention des accidents adaptées !**

- Ne fixez pas le rayon laser des yeux sans protection.
- Ne regardez jamais directement dans le faisceau des rayons.
- Le rayon laser ne doit jamais être dirigé sur des surfaces réverbérantes, ni sur des animaux ou personnes. Même un rayon laser de faible puissance peut occasionner des dommages aux yeux.
- Attention - si vous procédez d'autres manières que celles indiquées ici, cela peut entraîner une exposition dangereuse au rayon.
- N'ouvrez jamais le module du laser.
- Lorsque l'appareil n'est pas employé pendant une période prolongée, il est préférable d'en retirer les piles.
- Le laser ne doit pas être échangé contre un autre type de laser.
- Les réparations du laser ne peuvent être effectuées que par le fabricant du laser ou un représentant autorisé.

## 6. Les risques résiduels

**La machine est construite en l'état des connaissances techniques et selon les règles techniques de sécurité reconnues. Toutefois, des risques résiduels peuvent survenir lors de son utilisation.**

- Risque d'électrocution en cas d'utilisation de câbles de raccordement électrique non conformes.
- En outre, et ce malgré toutes les mesures préventives prises, des risques résiduels cachés peuvent subsister
- Les risques résiduels peuvent être minimisés en observant les consignes de sécurité, en respectant les indications d'utilisation conforme ainsi que celles de la notice d'utilisation de manière générale.
- Ne surchargez pas la machine inutilement : une pression trop importante lors du sciage endommage rapidement la lame de scie, ce qui peut nuire à la précision de coupe et aux performances de la machine lors de l'usinage.
- Évitez toute mise en route impromptue de la machine : lors du branchement à la prise, la touche de mise en marche ne doit pas être actionnée.

- Utilisez l'outil recommandé dans le présent manuel. Vous conserverez ainsi des performances optimales.
- Faites en sorte de ne pas placer vos mains dans la zone de sciage si la machine est en cours de fonctionnement.
- Avant d'entreprendre une opération de réglage ou d'entretien, arrêtez la machine et débranchez-la.

## 7. Caractéristiques techniques

Tension d'entrée nominale	230-240V~ 50Hz
Puissance nominale	550W
Vitesse de rotation du moteur	1450min <sup>-1</sup>
Régime de départ (réglable en continu)	440 - 2580 min <sup>-1</sup>
Cône d'emmanchement des mandrins	B16
Cône de la broche de perçage	MT2
Mandrin	1 - 16mm
Dimension table de perçage	240 x 240mm
Réglage de l'angle de la table	45° - 0° - 45°
Profondeur de perçage	80mm
Diamètre de la colonne	65mm
Hauteur	713mm
Poids	38,5kg
Classe de laser	2
Longueur d'ondes du laser	650mm
Puissance laser	1mW

## Bruits et vibrations

Les valeurs totales des vibrations ont été déterminées conformément à l'EN 61029

Niveau de pression acoustique - neutre L <sub>PA</sub>	70,2 dB(A)
Niveau de pression acoustique - traitement L <sub>PA</sub>	73,5 dB(A)
Imprécision de mesure K <sub>PA</sub>	3 dB(A)
Niveau acoustique - neutre L <sub>WA</sub>	82,7 dB(A)
Niveau acoustique - traitement L <sub>WA</sub>	86,3 dB(A)
Imprécision de mesure K <sub>WA</sub>	3 dB(A)

### Portez une protection acoustique.

L'exposition au bruit peut entraîner la perte de l'ouïe. Les valeurs totales des vibrations (somme des vecteurs de trois directions) ont été déterminées conformément à EN 60745.

Valeur d'émission des vibrations a<sub>h</sub> = 1,7 m/s<sup>2</sup>

Imprécision K = 1,5 m/s<sup>2</sup>

La valeur d'émission de vibration a été mesurée selon une méthode d'essai normée et peut être modifiée, en fonction du type d'emploi de l'outil électrique ; elle peut dans certains cas exceptionnels être supérieure à la valeur indiquée.

La valeur d'émission de vibration indiquée peut être utilisée pour comparer un outil électrique à un autre.

La valeur d'émission de vibration indiquée peut également être utilisée pour estimer l'altération au début.

## 8. Montage

### Colonne et pied de machine, Fig. 3

1. Placez le pied de table (1) sur le sol ou sur l'établi.
2. Placez la colonne (2) sur le socle pour que les trous de la colonne (2) soient alignés sur ceux du socle (1).
3. Placez la vis à tête hexagonale (19) pour fixer la colonne au socle puis serrez la vis avec l'une des clés à six pans (A).

### Retrait de la crémaillère, Fig.4

Vous devez commencer par démonter la crémaillère avant de pouvoir monter la perceuse (E).

1. Démontez la bague (F) à l'aide d'une clé Allen (SW3) puis sortez-la de la colonne (2).
2. Retirez à présent la crémaillère (F).

### Prémontage du support de table de perçage, Fig.5+6

1. Poussez le support de manivelle (20) par l'intérieur à travers l'orifice du support de la table de perçage (18).
2. Placez la manivelle (17) sur le support de manivelle puis sécurisez la manivelle (17) avec la clé Allen (3).

### Montage du support de la table de perçage, Fig.7+8

1. Insérez la crémaillère (E) dans l'encoche du support de la table de perçage (18).
2. Tournez la crémaillère (E) vers le centre du support de la table de perçage (18).
3. En assemblant la crémaillère (E) dans l'encoche, faites attention à sélectionner le bon engrenage entre le support de la table de perçage (18) et la crémaillère.
4. Placez le support de la table de perçage (18) et la crémaillère (E) sur la colonne (2) puis déplacez la crémaillère (E) jusqu'au guidage de crémaillère du pied de support.
5. Sécurisez la crémaillère (E) avec la bague (F). Vérifiez alors que le guidage de crémaillère sur la bague (F) est dirigé vers le bas. Fixez la bague (F) en vissant la vis à six pans intégrée.
6. Vissez l'une des poignées de serrage (3) dans le support de la table de perçage (18).

### Montage de la table de perçage, Fig.5

1. Insérez la table de perçage (4) dans le support de la table de perçage (18).
2. Sécurisez la table de perçage (4) avec une poignée de serrage (3).
3. Insérez le support à roulettes (13) dans le support de la table de perçage (4) et fixez-celle-ci à l'aide des vis à oreilles (21).

### Montage de la tête de machine et de la colonne, Fig. 10

1. Placez la tête de la machine (14) sur la colonne (2).
2. Faites coïncider les broches de la perceuse avec la table et le socle puis serrez bien la vis à six pans qui se trouve sur le côté de la tête de la machine. (Clé Allen SW4 / C

### Montage des poignées, Fig. 11+12

1. Vissez bien les trois poignées (10) dans le filetage du support de poignée. Servez-vous pour ce faire de la clé à six pans (A).
2. Vissez la poignée qui reste (10) dans le support de poignée pour le réglage de la vitesse. Servez-vous pour ce faire de la clé à six pans (A).

### Montage de la protection contre les copeaux rabattable et du mandrin de la perceuse, Fig.13

1. Enfoncez la protection contre les copeaux rabattable (11) dans la broche de la tête de perceuse puis fixez celle-ci avec un cruciforme.
2. Enfoncez le mandrin conique (22) d'un coup sec à l'intérieur du mandrin de la perceuse (12).
3. Insérez ensuite le mandrin conique (22) dans la broche de perçage. Pour ce faire, insérez le mandrin de perceuse (12) avec cône (22) dans la broche jusqu'à la butée puis continuez à tourner jusqu'à ce qu'il glisse encore un peu à l'intérieur de la broche. Insérez à présent le mandrin de la perceuse (12) avec cône dans la broche. Vérifiez qu'il tient bien.

**Nota :** es les pièces nues sont graissées pour les protéger contre la corrosion. Avant de mettre le mandrin (12) en place sur la broche, les deux pièces doivent être entièrement dégraissées à l'aide d'un solvant biologique afin de garantir une transmission de force optimale.

### Mise en place de la machine

Avant la mise en service, la perceuse doit être montée de façon fixe sur un support solide. Pour cela, utilisez les deux perçages de fixation dans la plaque du sol. Veillez à ce que la machine soit bien accessible pour le service et pour les travaux de réglage et de maintenance.

**Nota :** les vis de fixation doivent être serrées juste pour éviter que la plaque de base ne se tende ni ne se déforme. En cas de sollicitation trop importante, il y a un risque de rupture.

### Avant la mise en service

Veillez à ce que la tension du raccordement réseau corresponde bien à celle de la plaque signalétique. Raccordez la machine uniquement à une prise disposant d'un contact de protection installé dans les règles de l'art. La perceuse à table est équipée d'un déclencheur de tension sur zéro qui protège l'opérateur de toute remise en circuit inattentionnée après une panne de tension. Dans ce cas, la machine doit être remise en circuit. Fixez à nouveau le levier de blocage pour le réglage de la profondeur de coupe. Vérifiez qu'il tiennent correctement.

## 9. Utilisation

### Généralités (fig. 14)

Pour mettre en service, actionnez l'interrupteur vert "I" (23), la machine démarre. Pour mettre hors circuit, appuyez sur la touche rouge "O" (24), l'appareil se met hors circuit.

Veillez à ne pas surcharger l'appareil.

Si le bruit du moteur se réduit pendant le service, ceci indique que le moteur est trop surchargé.

Ne sollicitez pas tant le moteur qu'il s'arrête. Tenez-vous toujours devant la machine lors du fonctionnement.

### Mise en place des outils (fig. 1)

Veillez absolument à ce que la fiche du secteur soit déconnectée lorsque vous voulez changer d'outil. Dans le mandrin à couronne dentée (12), seuls les outils cylindriques d'un diamètre de tige maximum donné peuvent être tendus. N'utilisez que des outils d'un état impeccable et aiguisés. N'utilisez aucun outil endommagé au niveau de sa tige ou déformé, voire endommagé de quelque manière que ce soit. Utilisez uniquement des accessoires et appareils complémentaires indiqués dans ce mode d'emploi ou recommandés ou indiqués par le producteur de l'outil. Si la perceuse à colonne se bloque, éteignez la machine et revenez avec le foret dans la position de départ.

### Manipulation du mandrin à serrage rapide

La perceuse à colonne est équipée d'un mandrin à serrage rapide. On peut effectuer un changement d'outil sans l'aide d'aucun outil supplémentaire en insérant l'outil dans le mandrin à serrage rapide et en le serrant à la main.

### Utilisation des outils à queue conique (fig. 15)

La perceuse à colonne dispose d'un cône de broche de perçage. Pour utiliser des outils à queue conique (MK2), veuillez procéder comme suit:

- Mettez le mandrin de perçage en position inférieure.
- Faites sortir la tige conique avec le tenon de foret compris dans la livraison (B), ce faisant, veillez à ce que l'outil ne tombe pas par terre.
- Introduisez par secousses le nouvel outil à tige conique dans le cône de la broche de perçage et contrôlez la stabilité de l'outil.

### Réglage de la vitesse de rotation (fig. 1)

La vitesse de rotation de la machine peut être réglée en continu.

#### Attention !

- **La vitesse de rotation peut uniquement être modifiée lorsque le moteur est en marche.**
- **Ne déplacez pas le levier de réglage de vitesse de rotation (6) par secousses. Réglez lentement et régulièrement la vitesse de rotation pendant le fonctionnement à vide de la machine.**
- **Assurez-vous que la machine puisse fonctionner sans obstacle (supprimez les pièces à usiner, forets, etc.).**

Le levier de réglage de vitesse de rotation (6) permet d'adapter la vitesse de rotation en continu. La vitesse réglée s'affiche en révolutions / min sur l'affichage numérique (8).

**Attention !** Ne faites jamais marcher la perceuse lorsque le capot de recouvrement de la courroie trapézoïdale est ouvert. Avant d'ouvrir le couvercle, retirez toujours la fiche du secteur. Ne saisissez jamais la courroie trapézoïdale lorsqu'elle tourne.

### Butée de profondeur de perçage (Fig. 16)

La broche de perçage est dotée d'un anneau gradué (26) pour le réglage de la profondeur de perçage. N'entreprendre des travaux de réglage qu'à l'arrêt.

- Enfoncez la broche de perçage vers le bas jusqu'à ce que la pointe du foret se trouve sur l'outil.
- Desserrez la vis de serrage (25) et tournez l'anneau gradué (26) vers l'avant jusqu'à la butée.
- Tournez en arrière l'anneau gradué (26) de la profondeur de perçage et fixez avec la vis de serrage (25).

**Attention!** Lors du réglage de la profondeur de perçage d'une perceuse cylindrique, vous devez compter en plus la longueur de la pointe du foret.

### Réglez l'inclinaison de la table de perçage (Fig. 1/17)

- Desserrez le boulon brut à tête bombée et collet carré (27) sous la table de perçage (4).
- Réglez la table de perçage (4) sur l'angle souhaité.
- Resserrez à fond la vis (27) et fixez la table de perçage (4) dans cette position.

### Réglez la hauteur de la table de perçage (Fig. 18/19)

- Dévissez la vis de serrage (3)
- Amenez la table de perçage dans la position souhaitée à l'aide de la manivelle (17).
- Resserrez la vis de serrage (3) à fond.

### Table de perçage et support roulant (fig. 20)

- Après avoir desserré la vis de serrage (3), la table de perçage (4) peut être tournée.
- Après avoir desserré les vis à oreilles (21), le support roulant (13) peut être sorti.

### Tendez la pièce à usiner

Tendez toujours une pièce à usiner en utilisant un étau ou à l'aide d'un dispositif à tendre adéquat. Ne tenez jamais les pièces à usiner à la main! Lors du perçage, la pièce à usiner doit être amovible sur la table de perçage (4) pour qu'un centrage automatique puisse avoir lieu. Assurez toujours la pièce à usiner pour qu'elle ne se torde pas. Ceci est possible pour le mieux en plaçant la pièce à usiner et/ou l'étau contre une butée fixe.

**Attention!** Les pièces en tôle doivent être tendues de manière à ne pas monter en chandelle. Réglez correctement la hauteur et l'inclinaison de la table de perçage en fonction de la pièce à usiner. Il faut garder suffisamment de distance entre l'arête supérieure de la pièce à usiner et la pointe du foret.

### Fonctionnement du laser (Fig. 21)

**Mise en circuit :** Mettez l'interrupteur Marche / Arrêt du laser (28) en position „I“, pour mettre le laser en circuit. Deux lignes laser sont projetées sur le matériau à traiter dont le point d'intersection vous indique le centre de la pointe du foret.

**Mise hors circuit :** Déplacez l'interrupteur Marche / Arrêt du laser (28) en position „0“.

### Fonctionnement de l'éclairage de travail (Fig. 21/22)

**Remarque:** Assurez-vous d'un éclairage suffisant sur le poste de travail.

**Activation:** Placez l'interrupteur On / Off (29) sur la position « I » pour allumer l'éclairage de travail (30).

**Désactivation:** Placez l'interrupteur On / Off (29) sur la position « 0 ».

### Vitesses de travail

Veillez à ce que la vitesse de rotation soit correcte pendant le perçage. Celle-ci dépend du diamètre du foret et de la pièce à usiner.

La liste indiquée ici-bas vous aidera à sélectionner les vitesses de rotation en fonction des matériaux différents.

**Les vitesses de rotation indiquées sont uniquement des grandeurs de référence.**

Ø Foret	Fonte grise	Acier	Fer	Aluminium	Bronze
3	2550	1600	2230	9500	8000
4	1900	1200	1680	7200	6000
5	1530	955	1340	5700	4800
6	1270	800	1100	4800	4000
7	1090	680	960	4100	3400
8	960	600	840	3600	3000
9	850	530	740	3200	2650
10	765	480	670	2860	2400
11	700	435	610	2600	2170
12	640	400	560	2400	2000
13	590	370	515	2200	1840
14	545	340	480	2000	1700
16	480	300	420	1800	1500
18	425	265	370	1600	1300
20	380	240	335	1400	1200
22	350	220	305	1300	1100
25	305	190	270	1150	950

### Chanfreiner et perçage à centrer

Avec cette perceuse à table, vous pouvez aussi chanfreiner et effectuer un perçage à centrer. Veillez ce faisant au fait que le chanfreinage doit être réalisé à la vitesse la plus basse alors que le perçage à centrer nécessite une vitesse élevée.

### Usinage du bois

Veillez veiller au fait que lorsque vous usinez le bois, il vous faut utiliser une aspiration de poussière adéquate étant donné que la poussière de bois peut être nocive à la santé. Portez toujours un masque de protection anti-poussière lorsque vous effectuez des travaux générateurs de poussière.

## 10. Raccordement électrique

**Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions VDE et DIN en vigueur.**

**Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.**

### Consignes importantes

En cas de surcharge du moteur, ce dernier s'arrête de lui-même.

Après un temps de refroidissement (d'une durée variable), le moteur peut être remis en marche.

### Câble de raccordement électrique défectueux

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les câbles de raccordement électriques.

Les causes peuvent en être :

- Des points de pression, si les câbles ont été passés par des fenêtres ou des portes entrebâillées.
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des câbles.
- Des coupures si l'on roulé sur les câbles.
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des câbles de raccordement électriques endommagés de la sorte ne doivent pas être utilisés et, en raison de leur isolation défectueuse, ils présentent un danger de mort.

Vérifier régulièrement que les câbles de raccordement électriques ne sont pas endommagés. Lors du contrôle, veiller à ce que le câble de raccordement ne soit pas connecté au réseau. Les câbles de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. N'utilisez que des câbles de raccordement marqués du sigle H05VV-F.

L'inscription du type sur le câble de raccordement est obligatoire.

### Moteur à courant alternatif

- La tension du réseau doit être de 230 V~.
- Les conducteurs des rallonges d'une longueur maximale de 25 m doivent présenter une section de 1,5 mm<sup>2</sup>.

Les raccordements et réparations de l'équipement électrique doivent être réalisés par un électricien.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur



## 11. Nettoyage et maintenance

**Retirer la fiche de prise de courant avant d'effectuer tout réglage, tout entretien ou toute opération de maintenance.**

**⚠ Faites effectuer tous les travaux qui ne sont pas mentionnés dans cette description technique par un atelier spécialisé. Utilisez exclusivement des pièces d'origine. Avant toute maintenance ou réglage, laissez refroidir l'appareil. Il y a des risques de brûlures !**

Avant chaque utilisation, contrôlez l'appareil pour trouver des défauts tels que des pièces détachées, usagées ou endommagées, et contrôlez les vis ou les autres pièces. Remplacez les pièces défectueuses.

### Nettoyage

N'utilisez aucun produit de nettoyage ou de détergent. Les substances chimiques peuvent attaquer les pièces de l'appareil en plastique. Ne nettoyez jamais l'appareil sous eau courante.

- Nettoyez correctement l'appareil après chaque utilisation.
- Nettoyez les ouïes d'aération et la surface supérieure de l'appareil avec une brosse douce, un pinceau ou un chiffon.
- Enlevez les copeaux, la poussière et la saleté avec un aspirateur si nécessaire.
- Lubrifiez régulièrement les parties amovibles.
- Ne mettez pas de lubrifiant sur l'interrupteur, la courroie trapézoïdale, les poulies d'actionnement et les bras de levage de perçage.

### Informations service après-vente

**Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation ou à une usure naturelle ou que les pièces suivantes sont nécessaires en tant que consommables.**

**Pièces d'usure\*:** Charbons, Courroie trapézoïdale, foret

**\*Pas obligatoirement compris dans la livraison!**

## 12. Stockage

Entreposer l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 °C et 30 °C.

Conserver l'outil électrique dans son emballage d'origine.

Recouvrir l'outil électrique afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité.

Conserver la notice d'utilisation à proximité de l'outil électrique.

## 13. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport.

Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières.

L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques.

Éliminez les composants défectueux dans les systèmes d'élimination des déchets spéciaux.

Renseignez-vous dans un commerce spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune !

### Ne pas jeter les vieux appareils avec les déchets ménagers!



Ce symbole indique que conformément à la directive relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques (2012/19/UE) et aux lois

nationales, ce produit ne doit pas être jeté avec les déchets ménagers. Ce produit doit être remis à un centre de collecte prévu à cet effet. Le produit peut par ex. être retourné à l'achat d'un produit similaire ou être remis à un centre de collecte autorisé pour le recyclage d'appareils électriques et électroniques usagés. En raison des substances potentiellement dangereuses souvent contenues dans les appareils électriques et électroniques usagés, la manipulation non conforme des appareils usagés peut avoir un impact négatif sur l'environnement et la santé humaine. Une élimination conforme de ce produit contribue en outre à une utilisation efficace des ressources naturelles. Pour plus d'informations sur les centres de collecte des appareils usagés, veuillez contacter votre municipalité, le service communal d'élimination des déchets, un organisme agréé pour éliminer les déchets d'équipements électriques et électroniques ou le service d'enlèvement des déchets.

## 14. Dépannage

Avertissement:

Avant la détermination des erreurs, toujours arrêter la machine et débrancher la fiche d'alimentation de la prise de courant.

Erreur	Problème	Solution
L'axe se déplace trop rapidement ou trop lentement dans sa position initiale	Précontrainte du ressort est incorrecte	Régler la précontrainte voir «ressort de rappel broche».
Le mandrin de perçage se détache toujours de nouveau de la broche après avoir été fixé	Impuretés, graisse ou huile sur la broche ou sur l'intérieur du mandrin de perçage.	Utiliser un produit de nettoyage domestique pour nettoyer la surface de la broche et du mandrin de perçage. Voir également «montage du mandrin de perçage».
Dégagement de bruit intensif pendant le service	1. Tension de la courroie trapézoïdale incorrecte	1. Régler la tension de la courroie trapézoïdale. Voir également «sélection de la vitesse et de la tension de la courroie trapézoïdale».
	2. La broche est trop sèche.	2. Tester la broche. Voir également «graissage».
	3. La poulie sur la broche est desserrée.	3. Vérifier l'écrou sur la poulie de la courroie et serrer si nécessaire.
	4. La poulie sur le moteur est desserrée.	4. Serrer la vis de réglage sur la poulie de courroie du moteur.
Le bois s'écaille à l'ouverture de sortie du foret.	Manque d'un support approprié sous la pièce à usiner.	Utiliser un support approprié. Voir également «réglage de la table et de la pièce à usiner».
La pièce à usiner s'arrache de la main.	Manque d'un support approprié sous la pièce à usiner ou fixation insuffisante.	Maintenir la pièce à usiner dans le mandrin ou la fixer.
Le foret chauffe à blanc	1. Vitesse incorrecte.	1. Modifier la vitesse. Voir également «sélection de la vitesse et courroie trapézoïdale».
	2. Il ne sort pas de copeaux du trou de perçage.	2. Sortir le foret régulièrement du trou de perçage afin de faire sortir les copeaux.
	3. Foret émoussé.	3. Aiguiser le foret.
	4. Avance insuffisante.	4. Augmenter l'avance.
Le foret se décale ou le trou n'est pas rond	1. Points durs dans le bois ou longueur et angle de la pointe de foret différents.	1. Aiguiser le foret.
	2. Le foret est déformé.	2. Remplacer le foret par un neuf.
Le foret se bloque dans la pièce à usiner.	1. La pièce à usiner et le foret sont coincés ou l'avance est trop importante.	1. Placer quelque chose sous la pièce à usiner ou la fixer. Voir également «positionnement de la pièce à usiner».
	2. Tension de la courroie trapézoïdale insuffisante.	2. Régler la tension de la courroie trapézoïdale. Voir également «sélection de la vitesse et courroie trapézoïdale».
Décalage excessif et battement du foret	1. Foret déformé.	1. Utiliser un foret non déformé.
	2. Usure excessive des roulements de la broche.	2. Remplacer les roulements de la broche.
	3. Foret n'est pas serré centré dans le mandrin de perçage.	3. Vérifier le centrage. Voir également «montage du mandrin du foret».
	4. Le mandrin de perçage n'est pas fixé correctement.	4. Fixer le mandrin de perçage correctement. Voir également «montage du mandrin de perçage».

<b>Sommario:</b>	<b>pagina:</b>
1. Iniziazione	42
2. Descrizione dell'apparecchio	42
3. Prodotto ed accessori in dotazione	42
4. Utilizzo proprio	42
5. Norme di sicurezza	43
6. Rischi residui	45
7. Caratteristiche tecniche	45
8. Montaggio	46
9. Utilizzo	47
10. Ciamento elettrico	48
11. Pulizia e manutenzione	49
12. Conservazione	49
13. Smaltimento e riciclaggio	49
14. Schema dei guasti	50
15. Dichiarazione di conformità	50
16. Certificato di Garanzia	51



## Spiegazione dei simboli sull'apparecchio

	IT CH	Attenzione! Possibile per il mancato rispetto Pericolo di morte, rischio di lesioni o danni allo strumento!
	IT CH	Avvertimento – Per ridurre il rischio di lesioni leggete le istruzioni per l'uso!
	IT CH	Indossate gli occhiali protettivi!
	IT CH	Portate cuffie antirumore!
	IT CH	Mettete una maschera antipolvere!
	IT CH	Non portare i capelli lunghi sciolti. Utilizzare una retina per capelli.
	IT CH	Non indossare guanti.

## 1. Introduzione

### FABBRICANTE:

**scheppach Fabrikation von  
Holzbearbeitungsmaschinen GmbH**  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### EGREGIO CLIENTE,

Le auguriamo un piacevole utilizzo del Suo nuovo apparecchio.

### AVVERTENZA:

Ai sensi della legge sulla responsabilità dei prodotti attualmente in vigore, il fabbricante non è responsabile per eventuali danni che si dovessero verificare a questa apparecchiatura o a causa di questa in caso di:

- utilizzo improprio,
- inosservanza delle istruzioni per l'uso,
- riparazioni effettuate da specialisti terzi non autorizzati,
- installazione e sostituzione di ricambi non originali,
- utilizzo non conforme,
- avaria dell'impianto elettrico in caso di inosservanza delle disposizioni in materia elettrica e delle norme VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

### Da osservare:

Nell'usare gli apparecchi si devono prendere diverse misure di sicurezza per evitare lesioni e danni. Quindi leggete attentamente queste istruzioni per l'uso/avvertenze di sicurezza. Conservate bene le informazioni per averle a disposizione in qualsiasi momento. Se date l'apparecchio ad altre persone, consegnate anche queste istruzioni per l'uso/avvertenze di sicurezza insieme all'apparecchio. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'utilizzo dell'utensile elettrico.

Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'utensile elettrico, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere attentamente lette e scrupolosamente osservate da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro.

Sull'utensile elettrico possono lavorare soltanto persone che sono state istruite sul suo uso e sui pericoli ad esso collegati. L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre agli avvisi di sicurezza contenuti nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'esercizio di macchine di lavorazione del legno.

Non ci assumiamo alcuna responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

## 2. Descrizione dell'apparecchio (Fig.1-2)

1. Piede di appoggio della macchina
2. Montante
3. Maniglia di bloccaggio
4. Tavola per trapanatrice
5. Motore
6. Leva di regolazione del numero di giri (maniglia)
7. Copertura cinghia trapezoidale
8. Display digitale
9. Interruttore ON/OFF
10. Maniglia
11. Protezione antitrucoli ribaltabile
12. Mandrino portapunta (la raffigurazione può non corrispondere)
13. Supporto dei rulli
14. Testa della macchina
15. Pannello di comando luce di lavoro/laser
16. Indicatore di profondità con battuta
17. Manovella
18. Sostegno della tavola per trapanatrice
19. Vite a testa esagonale
20. Supporto della manovella
21. Viti ad alette
22. Attacco conico

A. Chiave esagonale

B. Cuneo

C. Chiave a brugola 4 mm

D. Chiave a brugola 3 mm

## 3. Prodotto ed accessori in dotazione

- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
- Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballaggio (se presenti).
- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
- Verificate che l'apparecchio e gli accessori non presentino danni dovuti al trasporto.
- Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

### ATTENZIONE

**L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste pericolo di ingerimento e soffocamento!**

## 4. Utilizzo proprio

Il trapano da banco è indicato per forature in metallo, legno, plastica e piastrelle. Per l'utilizzo del trapano si possono impiegare punte con codolo cilindrico dal diametro di foratura compreso tra 3 mm e 16 mm. È adatto all'uso nell'ambito di piccoli lavori di riparazione domestici. Non è stato concepito per l'impiego aziendale prolungato. L'apparecchio non è destinato all'uso da parte di persone di età inferiore ai 16 anni. I giovani sopra i 16 anni possono impiegarlo solo sotto sorveglianza. Il produttore non si fa carico di eventuali danni causati da un uso improprio o da un azionamento errato.

## 5. Norme di sicurezza

⚠ **Attenzione!** Durante l'uso di utensili elettrici osservare le seguenti misure di sicurezza di base ai fini della protezione contro scosse elettriche e rischi di lesioni e incendi.

### Norme generali di sicurezza

⚠ **Attenzione!** Attenzione! Durante l'uso di utensili elettrici osservare le seguenti misure di sicurezza di base ai fini della protezione contro scosse elettriche e rischi di lesioni e incendi: Pericolo di lesioni.

### Indicazioni di sicurezza generali per utensili elettrici

⚠ **ATTENZIONE!** Leggere tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni. La mancata osservanza delle indicazioni di sicurezza e delle istruzioni possono provocare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

### Conservare tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni per una consultazione futura.

Il termine usato nelle indicazioni di sicurezza „Utensile elettrico“ si riferisce a utensili elettrici azionati con tensione di rete (con cavo di rete) e a utensili elettrici azionati con accumulatori (senza cavo di rete).

### Lavorare in modo sicuro

- **Tenere in ordine la zona di lavoro.**
  - Disordine nella zona di lavoro può causare incidenti.
- **Tenere conto degli influssi ambientali.**
  - Non esporre gli elettroutensili alla pioggia.
  - Non usare elettroutensili in ambienti umidi o bagnati.
  - Garantire una buona illuminazione dell'area di lavoro.
  - Non usare elettroutensili in zone a rischio di incendi o esplosioni.
- **Proteggersi da scosse elettriche.**
  - Evitare il contatto del corpo con le parti collegate a terra (p. es. tubi, radiatori, fornelli elettrici, frigoriferi).
- **Tenere lontane altre persone.**
  - Impedire che altre persone, in particolare bambini, tocchino l'elettroutensile. Tenerle lontane dalla zona di lavoro.
- **Conservare elettroutensili inutilizzati in un luogo sicuro.**
  - Elettroutensili inutilizzati devono essere depositati in un luogo asciutto, sospeso o chiuso, fuori dalla portata di bambini.
- **Non sovraccaricare l'elettroutensile.**
  - Si lavora meglio e in modo più sicuro nel campo di potenza specificato.
- **Usare l'elettroutensile giusto.**
  - Non usare macchine a bassa potenza per lavori pesanti.
  - Non usare l'elettroutensile per scopi diversi da quelli per i quali è previsto. Per esempio, non usare una sega circolare per tagliare tralici o ceppi di legno.
- **Indossare un abbigliamento adatto.**
  - Non indossare capi d'abbigliamento larghi o gioielli, potrebbero essere catturati dalle parti in movimento.

- In caso di lavori all'aperto si raccomanda di indossare scarpe antiscivolo.
- Usare una rete per raccogliere capelli lunghi.
- **Usare un'attrezzatura di protezione.**
  - Indossare occhiali di sicurezza. La mancata osservanza di questa disposizione può provocare lesioni agli occhi a causa di scintille o particelle.
  - Per lavori che generano polveri indossare una maschera respiratoria.
- **Collegare il dispositivo di aspirazione polveri.**
  - In presenza di attacchi per l'aspirazione di polveri e dispositivi di raccolta, assicurarsi che questi siano collegati e usati correttamente.
- **Non usare cavi per scopi diversi da quelli previsti.**
  - Non usare il cavo per staccare la spina dalla presa.
  - Proteggere il cavo da fonti di calore, olio e spigoli vivi.
- **Bloccare il pezzo.**
  - Usare dispositivi di serraggio o una morsa a vite per bloccare il pezzo. In questo modo si garantisce una presa più sicura che con le mani.
- **Evitare posture anormali.**
  - Garantire una posizione stabile e mantenere l'equilibrio in ogni momento.
- **Manutenere gli utensili con cura.**
  - Tenere gli utensili di taglio sempre affilati e puliti per poter lavorare meglio e in modo più sicuro.
  - Seguire le indicazioni per la lubrificazione e la sostituzione degli utensili.
  - Controllare a intervalli regolari la conduttura di allacciamento dell'elettroutensile e, in caso di danneggiamento, farla sostituire da un esperto autorizzato.
  - Controllare a intervalli regolari le prolunghe e sostituirle quando sono danneggiate.
  - Tenere le impugnature asciutte, pulite e prive di olio e grasso.
- **Staccare la spina dalla presa**
  - In caso di inutilizzo dell'elettroutensile, prima di un intervento di manutenzione e durante una sostituzione degli utensili come per esempio lame per sega, trapani, fresatrici.
- **Non lasciare inserite eventuali chiavi per la sostituzione di utensili.**
  - Verificare prima dell'accensione se le chiavi e gli utensili di regolazione sono stati rimossi.
- **Evitare un avviamento involontario.**
  - Assicurarsi che l'interruttore sia spento quando si inserisce la spina nella presa.
- **Usare la prolunga per ambienti esterni.**
  - All'aperto usare solo prolunghe appositamente autorizzate e contrassegnate.
- **Lavorare con la massima concentrazione.**
  - Prestare attenzione a ciò che si fa. Usare raziocinio quando si lavora. Non usare l'elettroutensile quando si è poco concentrati.
- **Controllare l'elettroutensile per verificare la presenza di eventuali danneggiamenti.**
  - Prima di usare l'elettroutensile è necessario controllare con cura i dispositivi di sicurezza o le parti leggermente danneggiate per verificare il loro funzionamento perfetto e a regola d'arte.

- Controllare se le parti in movimento sono perfettamente funzionanti e non si inceppano oppure se sono danneggiate. Tutte le parti devono essere montate correttamente e soddisfare tutti i requisiti, per garantire un funzionamento.
- Salvo diversamente specificato nelle istruzioni per l'uso, i dispositivi di protezione e parti danneggiate devono essere riparati o sostituiti da un'officina specializzata riconosciuta.
- Interruttori danneggiati devono essere sostituiti presso un'officina per il servizio di assistenza clienti.
- Non usare elettroutensili, nei quali non è possibile accendere o spegnere l'interruttore.
- **Attenzione!**
- L'uso di altri utensili e accessori può generare pericoli di lesioni.
- **Fare riparare l'elettroutensile da parte di un elettricista esperto.**
- Questo elettroutensile corrisponde alle disposizioni di sicurezza in materia. Riparazioni possono essere eseguite solo da un'officina specializzata, nella quale vengono usati ricambi originali; in caso contrario possono verificarsi incidenti per l'utilizzatore.

Avviso! Questo elettroutensile genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il produttore dell'impianto medico prima di utilizzare l'elettroutensile.

**ASSISTENZA TECNICA:**

- **Fare riparare l'utensile elettrico da personale specializzato qualificato e solo con ricambi originali.** In questo modo si garantisce il mantenimento della sicurezza dell'utensile elettrico.

**Indicazioni sulla sicurezza per trapani a montante**

- **Non nascondere mai i cartelli di avvertimenti applicati sull'utensile elettrico.**
- **Fissare l'utensile elettrico su una superficie stabile, piana e orizzontale.** Se vi è la possibilità che l'utensile elettrico scivoli o traballi, esso non può venire guidato in modo uniforme e sicuro.
- **Tenere la superficie di lavoro pulita, a parte il pezzo da lavorare.** Oggetti e trucioli taglienti derivati dalla trapanatura potrebbero causare lesioni. Le miscele di materiale sono particolarmente pericolose. La polvere dei materiali leggeri potrebbe incendiarsi o esplodere.
- **Prima di iniziare i lavori impostare il giusto numero di giri. Il numero di giri deve essere adeguato al diametro di foratura e al materiale da forare.** In caso di impostazione sbagliata del numero di giri, l'utensile a inserto potrebbe incastrarsi nel pezzo da lavorare.

- **Quando si porta l'utensile a inserto verso il pezzo da lavorare, l'utensile a inserto deve essere acceso.** Vi è altrimenti pericolo che l'utensile a inserto si incastri nel pezzo da lavorare e lo trascini con sé. Ciò potrebbe provocare ferimenti.
- **Non mettere le mani nella zona di trapanatura mentre l'utensile elettrico è in funzione.** Nel contatto con l'utensile a inserto vi è pericolo di ferirsi.
- **Non rimuovere mai trucioli derivati dalla trapanatura dalla zona di trapanatura mentre l'utensile elettrico è in funzione.** Portare sempre prima l'unità motrice in posizione di riposo e spegnere l'utensile elettrico.
- **Non rimuovere i trucioli derivati dalla trapanatura con le mani nude.** Vi è pericolo di ferirsi, in particolare se si tratta di trucioli metallici bollenti e affilati.
- **Rompere i trucioli lunghi derivati dalla trapanatura interrompendo l'operazione di trapanatura ruotando brevemente all'indietro la rotella.** I trucioli lunghi derivati dalla trapanatura comportano pericolo di lesioni.
- **Mantenere le impugnature asciutte, pulite e prive di olio e grasso.** Le impugnature imbrattate di grasso od olio sono scivolose e portano così a una perdita del controllo sull'apparecchio.
- **Utilizzare dispositivi di bloccaggio per fissare il pezzo da lavorare. Non lavorare pezzi che sono troppo piccoli per venire bloccati.** Se si tiene fermo il pezzo da lavorare con la mano, non lo si può assicurare sufficientemente contro il pericolo che si giri, ci si potrebbe dunque ferire.
- **Spegnere immediatamente l'utensile elettrico se l'utensile a inserto si blocca.** L'utensile a inserto si blocca quando:
  - l'utensile elettrico è sovraccaricato o
  - esso si incastra nel pezzo da lavorare.
- **Al termine della trapanatura, non toccare l'utensile a inserto prima che si sia raffreddato.** L'utensile a inserto diventa molto caldo durante l'operazione di trapanatura.
- **Esaminare periodicamente il cavo e far riparare un cavo danneggiato esclusivamente da un centro per l'assistenza clienti autorizzato. Se il cavo di prolunga è danneggiato, sostituirlo.** In tal modo si garantisce il mantenimento della sicurezza dell'utensile elettrico.
- **Conservare l'utensile elettrico in un luogo sicuro quando non viene utilizzato. Tale luogo deve essere asciutto e offrire la possibilità di venire chiuso con affidabilità.** Ciò impedisce che l'utensile elettrico si danneggi durante lo stoccaggio e venga utilizzato da persone inesperte.
- **Non abbandonare mai l'utensile prima che si sia fermato completamente.** Utensili a inserto che non si sono ancora fermati possono causare lesioni.
- **Non usare l'utensile elettrico se il cavo è danneggiato. Non toccare il cavo danneggiato e staccare la spina se il cavo viene danneggiato durante la lavorazione.** I cavi danneggiati aumentano il rischio di folgorazione.



**Attenzione: raggio laser**  
**Non rivolgere lo sguardo verso il raggio laser**  
**Classe del laser 2**



**Proteggere sé e l'ambiente da ischi di incidenti con opportune misure cautelative!**

- Non guardare direttamente nel raggio laser senza occhiali protettivi.
- Non rivolgere mai lo sguardo direttamente verso il foro di uscita del raggio laser.
- Non dirigere mai il raggio laser né verso superfici riflettenti né verso persone o animali. Anche un raggio laser con Potenza minima può causare delle lesioni all'occhio.
- Attenzione - se vengono usate delle procedure diverse da quelle indicate può verificarsi un'esposizione ai raggi pericolosa.
- Non aprire mai il modulo laser.
- Se l'utensile non viene usato per un periodo piuttosto lungo è consigliabile togliere le batterie.
- Non è consentito sostituire il laser con uno di un altro tipo.
- Le riparazioni devono essere eseguite solo dal fabbricante del laser oppure da un rappresentante autorizzato.

## 6. Rischi residui

**La macchina è stata costruita secondo lo stato attuale della tecnica e conformemente alle regole di tecnica di sicurezza riconosciute. Tuttavia, durante il suo impiego, si possono presentare rischi residui.**

- Pericolo di natura elettrica a causa dell'utilizzo di cavi di alimentazione elettrica inadeguati.
- Inoltre, nonostante tutte le misure precauzionali adottate, possono comunque insorgere rischi residui non evidenti.
- I rischi residui possono essere minimizzati se si rispettano complessivamente le "Avvertenze di sicurezza", l'"Utilizzo conforme" e le istruzioni per l'uso.
- Non sovraccaricare la macchina inutilmente: una pressione eccessiva quando si sega danneggia rapidamente la lama, causando una riduzione delle prestazioni della macchina nella lavorazione e nella precisione del taglio.
- In caso di taglio di materiale plastico, si prega di utilizzare sempre morsetti: le parti da tagliare, devono sempre essere fissati tra i morsetti.
- Evitare le messe in funzione accidentali della macchina: quando si inserisce la spina nella presa di corrente non deve essere premuto il pulsante di accensione.
- Utilizzare l'utensile raccomandato nel presente manuale. In questo modo potrete ottenere le prestazioni ottimali della sega troncatrice.
- Tenere lontane le mani dalla zona di lavoro quando la macchina è in funzione.

Prima di eseguire lavori di regolazione o manutenzione, rilasciare il pulsante di avvio e staccare la spina dalla presa di corrente.

## 7. Caratteristiche tecniche

Tensione nominale in ingresso	230-240V~ 50Hz
Potenza nominale	550W
Numero di giri del motore	1450min <sup>-1</sup>
Numero di giri in uscita (regolabile in continuo)	440 - 2580 min <sup>-1</sup>
Attacco delle punte da trapano	B16
Cono del mandrino portapunta	MT2
Pinza serrapunta	1 - 16mm
Dimensioni piano di lavoro	240 x 240mm
Regolazione inclinazione del tavolo	45° - 0° - 45°
Profondità di perforazione	80mm
Diametro colonna	65mm
Altezza	713mm
Peso	38,5kg
Classe del laser	2
Lunghezza d'onda del laser	650mm
Potenza laser	1mW

## Rumore e vibrazioni

I valori del rumore e delle vibrazioni sono stati rilevati secondo la norma EN 61029.

Livello di pressione acustica - neutro L <sub>pA</sub>	70,2 dB(A)
Livello di pressione acustica - lavorazione L <sub>pA</sub>	73,5 dB(A)
Incertezza K <sub>pA</sub>	3 dB(A)
Livello di potenza acustica - neutro L <sub>WA</sub>	82,7 dB(A)
Livello di potenza acustica - lavorazione L <sub>WA</sub>	86,3 dB(A)
Incertezza K <sub>WA</sub>	3 dB(A)

### Portate cuffie antirumore.

L'effetto del rumore può causare la perdita dell'udito. Valori complessivi delle vibrazioni (somma vettoriale delle tre direzioni) rilevati secondo la norma EN 61029.

Valore emissione vibrazioni ah = 1,7 m/s<sup>2</sup>

Incertezza K = 1,5 m/s<sup>2</sup>

Il valore di emissione di vibrazioni indicato è stato misurato secondo un metodo di prova normalizzato e può variare a seconda del modo in cui l'elettrotensile viene utilizzato e, in casi eccezionali, può essere superiore al valore riportato.

Il valore di emissione di vibrazioni indicato può essere usato per il confronto tra elettrotensili di marchi diversi.

Il valore di emissione di vibrazioni può essere utilizzato anche per una valutazione preliminare dei rischi.



## 8. Montaggio

### Montante e piede di appoggio della macchina, Fig. 3

1. Appoggiare il piede di appoggio della macchina (1) sul pavimento o sul banco di lavoro.
2. Appoggiare il montante (2) sulla piastra di base in modo tale che i fori del montante (2) concordino con i fori della piastra di base (1).
3. Avvitare le quattro viti a testa esagonale (19) per fissare il montante alla piastra di base e stringerle con la chiave esagonale (A).

### Rimozione della cremagliera, Fig.4

Per poter montare la vostra trapanatrice, è necessario in primo luogo smontare la cremagliera (E).

1. Smontare l'anello (F) mediante una chiave a brugola (SW3) e toglierlo dal montante (2).
2. Estrarre a questo punto la cremagliera (F)

### Premontaggio del sostegno della tavola per trapanatrice, Fig.5+6

1. Spingere il supporto della manovella (20) dall'interno attraverso la foratura del sostegno della tavola per trapanatrice (18).
2. Infilare la manovella (17) sul relativo supporto e fissare la manovella (17) con la chiave a brugola (3).

### Montaggio del sostegno della tavola per trapanatrice, Fig.7+8

1. Inserire la cremagliera (E) nella scanalatura del sostegno della tavola per trapanatrice (18).
2. Allineare la cremagliera (E) al centro rispetto al sostegno della tavola per trapanatrice (18).
3. Durante l'inserimento della cremagliera (E) nella scanalatura, prestare attenzione a incastrare correttamente la dentatura del sostegno della tavola per trapanatrice (18) con la cremagliera.
4. Portare il sostegno della tavola per trapanatrice (18) con la cremagliera (E) sul montante (2) e introdurre la cremagliera (E) nella relativa guida inferiore sul piede di appoggio.
5. Fissare la cremagliera (E) con l'anello (F). Accertarsi a tal proposito che la guida della cremagliera sull'anello (F) sia rivolta verso il basso. Fissare l'anello (F) stringendo la vite a brugola integrata.
6. Avvitare una delle maniglie di bloccaggio (3) nel sostegno della tavola per trapanatrice (18).

### Montaggio della tavola per trapanatrice, Fig.5

1. Inserire la tavola per trapanatrice (4) nel relativo sostegno (18).
2. Fissare la tavola per trapanatrice (4) con una maniglia di bloccaggio (3).
3. Inserire il supporto dei rulli (13) nella relativa sede sulla tavola per trapanatrice (4) e fissarlo con le viti ad alette (21).

### Montaggio del montante e della testa della macchina, Fig. 10

1. Portare la testa della macchina (14) sul montante (2).
2. Portare il mandrino della trapanatrice con la tavola e la piastra di base all'interno della copertura e stringere bene la vite a brugola collocata lateralmente nella testa della macchina. (Chiave a brugola SW4 / C)

### Montaggio delle maniglie, Fig. 11+12

1. Avvitare bene tre maniglie (10) nella filettatura del relativo supporto. Aiutarsi a tale scopo con la chiave esagonale (A).
2. Avvitare la restante maniglia (10) nel relativo supporto per la regolazione della velocità. Aiutarsi a tale scopo con la chiave esagonale (A).

### Montaggio della protezione antitruccioli ribaltabile e del mandrino portapunta, Fig.13

1. Inserire la protezione antitruccioli ribaltabile (11) sul mandrino nella testa della macchina e fissarla con un cacciavite a croce.
2. Spingere con forza l'attacco conico (22) nel mandrino portapunta (12).
3. Inserire poi l'attacco conico (22) nel mandrino portapunta. Inserire a tale scopo il mandrino portapunta (12) assieme al cono (22) nel mandrino di collegamento fino a battuta, spostarlo e ruotarlo finché non scivola ancora leggermente all'interno del mandrino di collegamento. Inserire a questo punto il mandrino portapunta (12) assieme al cono nel mandrino. Controllare il posizionamento corretto.

**Nota:** tutte le parti lucide sono lubrificate per proteggerle dalla corrosione. Prima di montare il mandrino per punte da trapano (12) sul mandrino, le due parti devono essere completamente sgrassate con un solvente ecologico, in modo da garantire una trasmissione di forza ottimale.

### Installazione dell'elettrotensile

Prima della messa in esercizio si deve montare il trapano in modo fisso su una base stabile. Utilizzate a tal fine i due fori di fissaggio nella piastra di base. Fate attenzione che l'elettrotensile sia accessibile per l'esercizio e per i lavori di impostazione e manutenzione.

**Nota:** le viti di fissaggio deve essere serrate in modo che la piastra di base non sia serrata eccessivamente o deformata. In caso di sollecitazioni eccessive sussiste il pericolo di rottura.

### Da tenere presente prima della messa in esercizio

Fate attenzione che la tensione della presa di rete corrisponda alla targhetta d'identificazione. Collegate la macchina solo ad una presa che abbia un contatto di terra installato in modo corretto. Il trapano da banco è dotato di un interruttore di minima tensione che protegge l'utilizzatore dal riavvio improvviso dopo una caduta di tensione. In questo caso la macchina deve venire accesa di nuovo.



## 9. Utilizzo

### Generalità (Fig. 14)

Per l'inserimento azionate l'interruttore verde "I" (23), l'apparecchio inizia a funzionare. Per il disinserimento premete il tasto rosso "0" (24), l'apparecchio si ferma. Fate attenzione a non sovraccaricare l'apparecchio. Se il rumore del motore diminuisce durante l'esercizio, ciò significa che il motore viene sottoposto a sovraccarico. Non sovraccaricate l'apparecchio in modo tale da provocare l'arresto del motore. Durante l'esercizio posizionatevi sempre davanti all'apparecchio.

### Inserimento della punta (Fig. 1)

Fate assolutamente attenzione che durante la sostituzione della punta la spina sia staccata dalla presa di corrente. Nel mandrino per punte da trapano a corona dentata (12) si devono serrare solo utensili cilindrici con il diametro massimo indicato per il gambo. Usate solo utensili affilati ed in perfetto stato. Non utilizzate utensili con il gambo danneggiato o deformati e danneggiati in qualsiasi altro modo. Usate solo accessori ed apparecchi complementari indicati nelle istruzioni per l'uso o autorizzati dal produttore. Nel caso in cui il trapano a colonna dovesse bloccarsi, disinserite l'apparecchio e con il trapano ritornate alla posizione di partenza.

### Maneggiamento del mandrino per punte da trapano a serraggio rapido

Il trapano a colonna è dotato di un mandrino per punte da trapano a serraggio rapido. Si può eseguire il cambio di utensile senza l'aiuto di una chiave ausiliaria, inserendo e serrando manualmente l'utensile nel mandrino per punte da trapano a serraggio rapido.

### Uso di utensili con gambo conico (Fig. 15)

Il trapano a colonna dispone di un cono del mandrino portapunta. Per usare utensili con gambo conico (MK2) procedete nel modo seguente

- Mettete il mandrino per punte da trapano nella posizione inferiore.
- Fate uscire il gambo conico con il cuneo (B) in dotazione, facendo attenzione che l'utensile non possa cadere a terra.
- Spingete di colpo il nuovo utensile con gambo conico nel cono del mandrino portapunta e controllate che sia ben serrato.

### Impostazione del numero di giri (Fig. 1)

Il numero di giri dell'apparecchio può essere regolato in continuo.

#### Attenzione!

- Il numero di giri deve essere modificato solo con il motore in funzione.
- Non azionate di colpo la leva di regolazione per numero di giri (6), regolate il numero di giri lentamente e uniformemente quando l'apparecchio è in folle.
- Fate in modo che l'apparecchio funzioni liberamente (togliete pezzi da lavorare, punte da trapano, ecc.).

Con la leva di regolazione per numero di giri (6) il numero di giri può venire adattato in continuo. La velocità impostata viene indicata in giri per minuto sul display digitale (8).

**Attenzione!** Non fate mai funzionare il trapano con la copertura della cinghia trapezoidale aperta. Staccate sempre la spina dalla presa di corrente prima di aprire la copertura. Non inserite mai le mani tra le cinghie trapezoidali in funzione.

### Asta di profondità di perforazione (Fig. 16)

Il mandrino portapunte è dotato di un anello graduato (26) per impostare la profondità di perforazione. Eseguite le regolazioni solo ad apparecchio fermo.

- Abbassate il mandrino portapunte finché la punta del trapano tocchi il pezzo da lavorare.
- Allentate la vite di bloccaggio (25) e ruotando l'anello graduato (26) portatelo in avanti fino alla battuta.
- Ruotate all'indietro l'anello graduato (26) fino alla profondità di perforazione desiderata e fissatelo con la vite di bloccaggio (25).

**Attenzione!** Quando impostate la profondità di perforazione di un foro cilindrico, dovete anche tenere in considerazione la lunghezza della punta dell'utensile.

### Impostazione dell'inclinazione del piano di lavoro (Fig. 1/17)

- Allentate la vite da legno a testa quadra (27) sotto il piano di lavoro.
- Regolate il piano di lavoro (4) sull'inclinazione desiderata.
- Serrate di nuovo saldamente la vite da legno a testa quadra (27) per fissare il piano di lavoro (4) in questa posizione.

### Impostazione dell'altezza del piano di lavoro (Fig. 18/19)

- Allentate la vite di serraggio (3).
- Portate il piano di lavoro nella posizione desiderata con l'aiuto della manovella (17).
- Serrate di nuovo la vite di serraggio (3).

### Piano di lavoro e piano scorrevole (Fig. 20)

- Una volta allentata la vite di serraggio (3) il piano di lavoro (4) può essere ruotato.
- Una volta allentata la vite di serraggio (21) il piano scorrevole (13) può essere estratto.

### Serraggio del pezzo da lavorare

Serrate saldamente i pezzi da lavorare con l'aiuto di una morsa a vite dell'elettrotensile o con un mezzo di serraggio appropriato. Non tenete mai con le mani i pezzi da lavorare! Mentre si esegue la foratura il pezzo da lavorare deve potersi muovere sul tavolo (4) in modo che possa avvenire un centraggio automatico. Bloccate assolutamente il pezzo in modo che non possa ruotare. Il modo migliore per farlo è quello di appoggiare rispettivamente il pezzo da lavorare e la morsa a vite contro una battuta fissa.

**Attenzione!** Le parti in metallo devono venire serrate in modo che non vengano scagliate in giro. Regolate la giusta altezza ed inclinazione della tavola di foratura a seconda del pezzo da lavorare. Deve rimanere una distanza sufficiente tra il bordo superiore del pezzo da lavorare e la punta del trapano.

#### Esercizio laser (Fig. 21)

**Accensione:** portate l'interruttore ON/OFF del laser (28) in posizione "I" per accendere il laser. Sul pezzo da lavorare vengono proiettate due linee laser, il cui punto di intersezione indica il centro della punta del trapano.

**Spegnimento:** portate l'interruttore ON/OFF del laser (28) in posizione "O".

#### Funzionamento luce di lavoro (Fig. 21/22)

**Avvertenza:** Assicurarsi sempre che il luogo di lavoro sia ben illuminato.

**Accensione:** Portare l'interruttore ON/OFF (29) in posizione „I“ per accendere la luce di lavoro (30).

**Spegnimento:** Portare l'interruttore ON/OFF (29) in posizione „0“.

#### Velocità di lavoro

Nel lavorare fate attenzione al giusto numero di giri che dipende dal diametro del trapano e dal materiale da forare.

La lista seguente vi è d'aiuto nello scegliere il numero di giri per i diversi materiali.

**Valori riportati sono solamente valori indicativi per i numero di giri.**

Ø trapano	Ghisa grigia	Acciaio	Ferro	Alluminio	Bronzo
3	2550	1600	2230	9500	8000
4	1900	1200	1680	7200	6000
5	1530	955	1340	5700	4800
6	1270	800	1100	4800	4000
7	1090	680	960	4100	3400
8	960	600	840	3600	3000
9	850	530	740	3200	2650
10	765	480	670	2860	2400
11	700	435	610	2600	2170
12	640	400	560	2400	2000
13	590	370	515	2200	1840
14	545	340	480	2000	1700
16	480	300	420	1800	1500
18	425	265	370	1600	1300
20	380	240	335	1400	1200
22	350	220	305	1300	1100
25	305	190	270	1150	950

#### Allargature e fori da centro

Con questo trapano da tavolo potete anche eseguire allargature e fori da centro. Tenete presente che l'allargatura deve venire eseguita con la velocità più bassa possibile, mentre per i fori da centro è necessaria una velocità elevata.

#### Lavorazione del legno

Tenete presente che lavorando il legno si deve usare un dispositivo adatto di aspirazione perché la polvere di legno può essere nociva alla salute. Quando eseguite lavori con produzione di polvere portate assolutamente una maschera adatta che protegga dalla polvere.

### 10. Ciamento elettrico

**Il motore elettrico installato è collegato e pronto per l'esercizio. L'allacciamento è conforme alle disposizioni VDE e DIN pertinenti.**

**L'allacciamento alla rete del cliente e il cavo di prolunga utilizzato devono essere conformi a tali norme.**

#### Avvertenze importanti

In caso di sovraccarico il motore si disinserisce automaticamente. Dopo un tempo di raffreddamento (dalla diversa durata) è possibile inserire nuovamente il motore.

#### Cavo di alimentazione elettrica difettoso

Sui cavi di alimentazione elettrica si verificano spesso danni all'isolamento.

Le cause possono essere le seguenti:

- Schiacciature, laddove i cavi di alimentazione vengono fatti passare attraverso finestre o interstizi di porte.
- Piegature a causa del fissaggio o della conduzione dei cavi stessi eseguiti in modo non appropriato.
- Tagli causati dal transito sui cavi di alimentazione.
- Danni all'isolamento causati dalle operazioni di distacco dalla presa a parete.
- Cricche a causa dell'invecchiamento dell'isolamento.

Tali cavi di alimentazione elettrica difettosi non possono essere utilizzati e rappresentano un pericolo mortale a causa dei danni all'isolamento.

Controllare regolarmente che i cavi di alimentazione elettrica non siano danneggiati. Assicurarsi che, durante tale controllo, il cavo di alimentazione non sia collegato alla rete elettrica.

I cavi di alimentazione elettrica devono essere conformi alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. Utilizzare soltanto i cavi di alimentazione con la dicitura H05VV-F.

La stampa della denominazione del modello sul cavo di alimentazione è obbligatoria.

#### Motore a corrente alternata

- La tensione di alimentazione deve essere di 230 V ~
- I cavi di prolunga fino a 25 m di lunghezza devono avere una sezione di 1,5 millimetri quadrati.

Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

In caso di domande indicare i seguenti dati:

- Tipo di corrente del motore
- Dati dell'etichetta identificativa della macchina
- Dati dell'etichetta identificativa del motore

## 11. Pulizia e manutenzione

**Prima di ogni regolazione, intervento di manutenzione e riparazione, scollegare la spina di alimentazione.**

**⚠ Rivolgersi a un'officina per i lavori non contemplati dalle presenti istruzioni d'uso. Usare solo componenti originali. Fare raffreddare l'apparecchio prima di ogni lavoro di manutenzione e pulizia. Pericolo di ustione!**

Prima di ogni utilizzo verificare l'assenza di difetti visibili all'apparecchio, quali componenti non fissati o danneggiati, e il corretto posizionamento delle viti e degli altri componenti. Sostituire i componenti danneggiati.

### Pulizia

Non utilizzare detergenti o solventi. Le sostanze chimiche possono aggredire i componenti in materiale sintetico dell'apparecchio. Non pulire mai l'apparecchio sotto l'acqua corrente

- Pulire a fondo l'apparecchio dopo ogni utilizzo.
- Pulire le aperture di aerazione e la superficie dell'apparecchio con una spazzola morbida, un pennello o un panno.
- Rimuovere i trucioli, la polvere e lo sporco, all'occorrenza con un aspirapolvere.
- Lubrificare periodicamente le parti mobili.
- Impedire che il lubrificante finisca su interruttori, cinghia trapezoidale, pulegge motrici o bracci di sollevamento.

### Informazioni sul Servizio Assistenza

Si deve tenere presente che le seguenti parti di questo prodotto sono soggette a un'usura naturale o dovuta all'uso ovvero che le seguenti parti sono necessarie come materiali di consumo.

Parti soggette ad usura \*: Spazzole in carbonio, cinghie trapezoidali, trapano

\*non necessariamente compreso tra gli elementi forniti!

## 12. Conservazione

Conservate l'apparecchio e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto, al riparo dal gelo e non accessibile ai bambini. La temperatura ottimale per la conservazione è compresa tra i 5 e i 30°C.

Conservate l'elettrotensile nell'imballaggio originale. Coprire l'elettrotensile per proteggerlo da polvere o umidità.

Conservare le istruzioni per l'uso nei pressi dell'elettrotensile.

## 13. Smaltimento e riciclaggio

L'apparecchio si trova in una confezione per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato. L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica. Consegnate i pezzi difettosi allo smaltimento di rifiuti speciali. Per informazioni rivolgetevi ad un negozio specializzato o all'amministrazione comunale!

### Non smaltire i dispositivi usati insieme ai rifiuti domestici!



Questo simbolo indica che il prodotto non deve essere smaltito con i rifiuti domestici come da direttiva per gli strumenti elettrici ed elettronici usati (2012/19/UE) e in base alle leggi nazionali. Questo prodotto deve essere consegnato presso un apposito centro di raccolta. Questo può essere eseguito ad es. restituendo il prodotto vecchio all'atto dell'acquisto di un prodotto simile o consegnandolo presso un centro di raccolta autorizzato al riciclaggio di strumenti elettrici ed elettronici usati. La gestione impropria di dispositivi usati può ripercuotersi negativamente sull'ambiente e sulla salute umana, a causa di sostanze potenzialmente pericolose spesso contenute negli strumenti elettrici ed elettronici. Uno smaltimento corretto del prodotto contribuisce inoltre a sfruttare in modo efficiente le risorse. Le informazioni sui centri di raccolta per dispositivi usati sono reperibili presso la propria amministrazione comunale, l'azienda municipalizzata per la nettezza urbana, un centro autorizzato allo smaltimento di strumenti elettrici ed elettronici usati o presso il servizio di nettezza urbana.

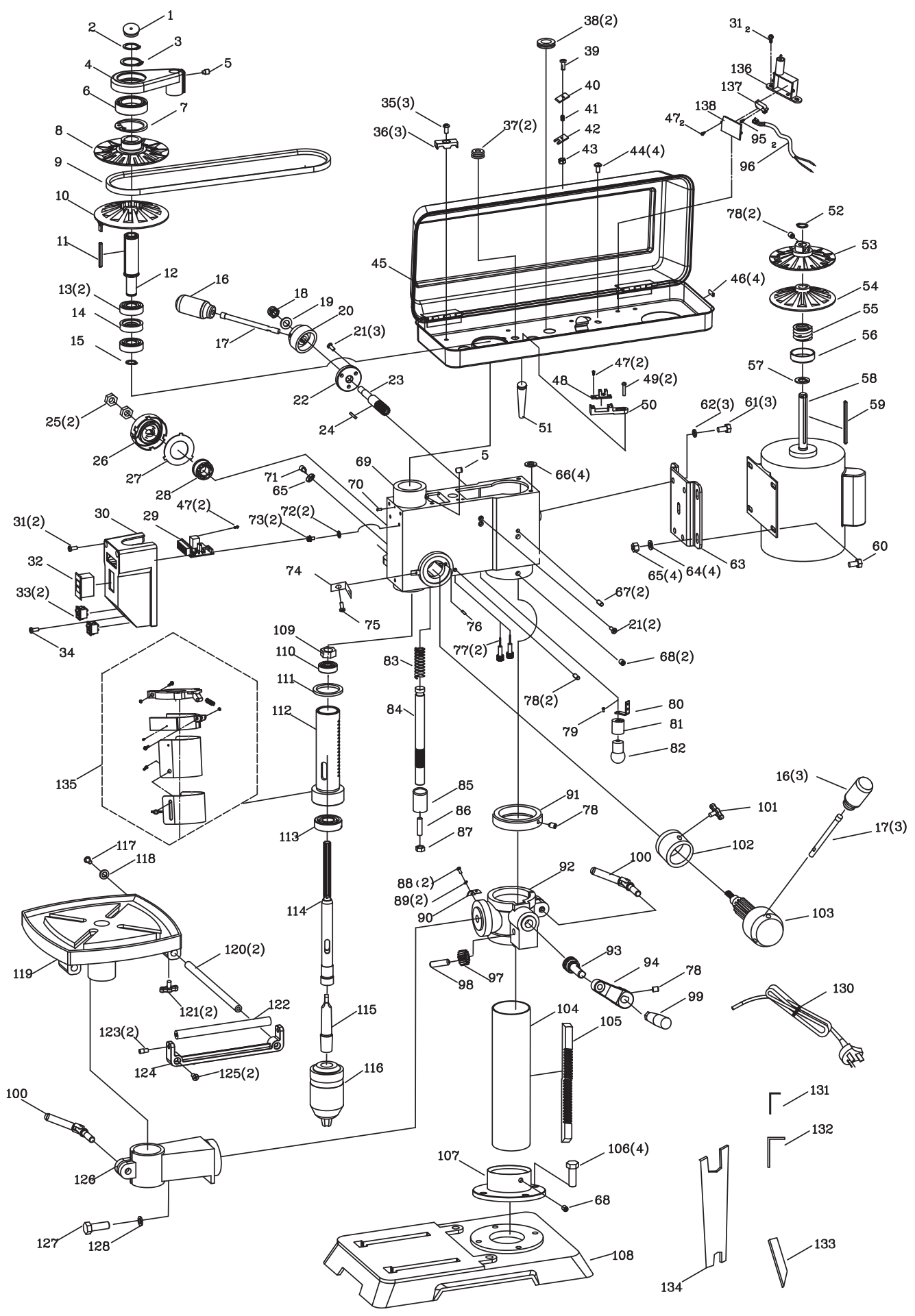
## 14. Schema dei guasti

### Avvertenze:

Nell'interesse dell'utente, occorre sempre scollegare la sega e scollegare la presa, prima di procedere ad interventi di manutenzione.

Disturbo	Possibile causa	Rimedio
Gli assi tornano troppo velocemente o troppo lentamente nella loro posizione di uscita.	La tensione della molla non è impostata correttamente.	Per impostare la tensione si veda "Molla di richiamo mandrino".
Il mandrino portapunta nonostante fissato nuovamente si stacca sempre dal mandrino.	Sporco, grasso o olio nel mandrino o nella parte interna del mandrino portapunta.	Usare un detergente comune per pulire la superficie superiore del mandrino e il mandrino portapunta. Si veda anche "Montaggio del mandrino portapunta".
Forte rumore durante il funzionamento	1. Errata tensione della cinghia trapezoidale.	1. Impostare nuovamente la tensione della cinghia trapezoidale. Si veda anche "Impostazione della velocità e la tensione della cinghia trapezoidale".
	2. Il mandrino è troppo asciutto.	2. Verificare il mandrino. Si veda anche "Lubrificazione".
	3. La puleggia per cinghia sul mandrino è allentata.	3. Verificare il dado sulla puleggia per cinghia affinché sia stretto in modo adeguato.
	4. La puleggia per cinghia sul motore è allentata.	4. Stringere le vite di regolazione sulla puleggia per cinghia sul motore.
Il legno si scheggia all'uscita del trapano	Nessun supporto idoneo sotto il pezzo in lavorazione.	Usare un supporto idoneo. Si veda anche "Impostazione del tavolo del pezzo in lavorazione".
Il pezzo in lavorazione scappa dalle mani	Nessun supporto idoneo sotto il pezzo in lavorazione o non fissato correttamente.	Inserire un supporto sotto il pezzo in lavorazione o fissarlo.
Il trapano si surriscalda	1. Velocità errata.	1. Modificare la velocità. Si veda anche "Impostazione della velocità e la tensione della cinghia trapezoidale".
	2. Non esce polvere di foratura dai fori del trapano.	2. Verificare che i fori presenti sul trapano non siano intasati per permettere la fuoriuscita della polvere di foratura.
	3. Punta del trapano smussata.	3. Rifare la punta del trapano.
	4. Avanzamento troppo scarso.	4. Aumentare l'avanzamento.
Il trapano si fonde o il foro non è tondo	1. Parte dura del legno o la lunghezza e l'angolo della punta del trapano è diversa.	1. Rifare la punta del trapano.
	2. Punta del trapano piegata.	2. Sostituire la punta.
La punta si blocca nel pezzo in lavorazione	1. Il pezzo in lavorazione e la punta sono angolati o l'avanzamento è troppo grande.	1. Inserire un supporto sotto il pezzo in lavorazione o fissarlo. Si veda anche "Posizionamento del pezzo in lavorazione".
	2. Tensione della cinghia trapezoidale insufficiente.	2. Impostare la tensione della cinghia trapezoidale. Si veda anche "Impostazione della velocità e la tensione della cinghia trapezoidale".
Scorrimento e vibrazione eccessiva del trapano	1. Punta del trapano piegata.	1. Usare una punta dritta.
	2. Usura dell'alloggiamento del mandrino.	Sostituire l'alloggiamento del mandrino.
	3. La punta non è centrata nel mandrino portapunta.	3. Verificare il centramento. Si veda anche "Impostazione del mandrino portapunta".
	4. Il mandrino portapunta non è fissato correttamente.	4. Fissare correttamente il mandrino portapunta. Si veda anche "Montaggio del mandrino portapunta".







# Konformitätserklärung



<b>DE</b>	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	<b>SK</b>	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobník
<b>GB</b>	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	<b>EST</b>	kinnitab järgmist vastavust vastavalt ELi direktiivi ja standardite järgmist artiklumbrit
<b>FR</b>	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	<b>LT</b>	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
<b>IT</b>	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	<b>LV</b>	apliecina šādu saskaņā ar ES direktīvu atbilstības un standartu šādu rakstu
<b>CZ</b>	prohlašuje následující shodu podle smernice EU a norem pro výrobek	<b>NL</b>	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen
<b>HU</b>	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következő megfeleloségi nyilatkozatot teszi a termékre	<b>RUS</b>	заявляет о соответствии товара следующим директивам и нормам ЕС
<b>HR</b>	ovime izjavljuje da postoji skladnost prema EU-smjernica i normama za sljedece artikle	<b>PT</b>	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
<b>RO</b>	declară următoarea conformitate corespunzător directivelor și normelor UE pentru articolul	<b>ES</b>	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
<b>TR</b>	Normları gereğince aşağıdaki uygunluk açıklama masını sunar.	<b>DK</b>	erklærer hermed, at følgende produkt er ioverensstemmelse med nedenstående EUdirektiver og standarder:
<b>FIN</b>	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää alla esitettyt EU-direktiivit ja standardit	<b>SE</b>	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln
<b>PL</b>	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami	<b>NO</b>	erklærer herved følgende samsvar under EU-direktiv og standarder for følgende artikkel
<b>SLO</b>	izjavlja sledeco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel	<b>BG</b>	декларира съответното съответствие съгласно Дирек-тива на ЕС и норми за артикул

## Säulenbohrmaschine - DP18VARIO

<input type="checkbox"/>	2009/105/EC	<input type="checkbox"/>	89/686/EC_96/58/EC
<input type="checkbox"/>	2014/35/EU	<input checked="" type="checkbox"/>	2006/42/EC
<input type="checkbox"/>	2006/28/EC		<b>Annex IV</b> Notified Body: Notified Body No.: Reg. No.:
<input type="checkbox"/>	2005/32/EC	<input type="checkbox"/>	2000/14/EC_2005/88/EC
<input checked="" type="checkbox"/>	2014/30/EU		<b>Annex V</b>
<input type="checkbox"/>	2004/22/EC		<b>Annex VI</b> Noise: measured L <sub>WA</sub> = xx dB(A); guaranteed L <sub>WA</sub> = xx dB(A) Notified Body: Notified Body No.:
<input type="checkbox"/>	1999/5/EC	<input type="checkbox"/>	2004/26/EC
<input type="checkbox"/>	97/23/EC		Emission. No.:
<input type="checkbox"/>	90/396/EC		
<input checked="" type="checkbox"/>	2011/65/EU		

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

**Standard references: EN 61029-1; EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3**

Ichenhausen, den 07.02.2018

Unterschrift / Markus Bindhammer / Technical Director

**Art.-No. 5806802903**  
**Subject to change without notice**

**Documents registrar: Andreas Mayer**  
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen



#### Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für

Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

#### Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not

manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

#### Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement.

Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou

d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhabilitation et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus

#### Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per

componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

#### Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij

verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

#### Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no

son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

#### Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente. cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados

pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reinvidicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.

#### Garanti NO

Åpenbare mangler skal meldes innen 8 dager etter at varen er mottatt, ellers taper kunden samtlige krav pga slik mangel. Vi gir garanti for at våre maskiner ved riktig behandling under den rettslige garanti tidens varighet, fra overlevering, på den måten at vi erstatter kostnadsfritt hver maskindel, som innen denne tiden påviselig er ubrukelig som følge av material- eller

produksjonsfeil. For deler som vi ikke produserer selv, yter vi garanti kun i den utstrekning som garantikrav mot underleverandør tilkommer oss. Kjøperen bærer kostnadene ved montering av nye deler. Endrings- og verditapskrav og øvrige skadeerstatningskrav er utelukkede.

#### Takuu FI

Ilmeisistä puutteista tulee ilmoittaa kahdeksan päivän kuluessa tavaran vastaanottamisesta. Muutoin ostaja ei voi vaatia korvausta ko. puutteista. Annamme takuun oikein käsitellyille koneillemme lakisääteiseksi takuujaksiksi tavaran luovutuksesta alkaen siten, että vaihdamme korvauksetta minkä tahansa koneenoson, joka osoittautuu tämän ajan kuluessa käyttökelvot-

tomaksi raaka-aine- tai valmistusvirheestä johtuen. Osille, joita emme valmista itse, annamme takuun vain mikäli osien toimittaja on antanut niistä takuun meille. Uusien osien asennuskustannukset maksaa ostaja. Purku- ja vähennysvaatimukset ja muut vahingonkorvausvaatimukset eivät tule kysymykseen.

#### Garanti SE

Med denna maskin följer en 24 månaders garanti. Garantin täcker endast material- och konstruktionsfel. Defekta delar ersätts utan omkostningar, men kunden står för installationen. Vår garanti täcker endast original-delar. Anspråk på garanti öreligger inte för: garantin täcker ej,

transportskador, skador orsakade av felaktig behandling och då skötsel föreskrifter inte beaktats. Vidare kan garantikrav endast ställas för maskiner som inte har reparerats av tredje part.

#### Záruka SK

Zrejme vady musia byť predstavené v priebehu 8 dni po obdržaní tovaru, ináč zákazník stratí všetky nároky týkajúce sa takejto vady. Ponúkame záruku na naše aparáty, ktoré sú správne používané počas zákonného termínu záruky tak, že bezplatne vymeníme každú časť aparátu, ktorá sa v priebehu tohto času môže stať dokázateľne nefunkčnou dôsledkom materiálnej či

výrobnej vady. Na časti ktoré sami nevyrobíme, poskytujeme záruku iba v rozsahu, v ktorom nám prísluší nárok na záručné plnenie k subdodávateľovi. Za trovy týkajúce sa inštalácie nových súčiastky je zodpovedný zákazník. Nárok na výmenu tovaru, na zľavu a iné nároky na nahradenie škody sú vylúčené.

#### Garancija SI

Očitne pomanjkljivosti je potrebno naznaniti 8 dni po prejemu blaga, v nasprotnem primeru izgubi kupec vse pravice do garancije zaradi takšnih pomanjkljivosti. Za naše naprave dajemo garancijo ob pravilni uporabi za čas zakonsko določenega roka garancije od predaje in sicer na takšen način, da vsak del naprave brezplačno nadomestimo, za katerega bi se v tem roku

izkazalo, da je zaradi slabega materiala ali slabe izdelave neuporaben. Za dele, ki jih sami ne izdelujemo, jamčimo samo toliko, kolikor zahteva garancija drugih podjetij. Stroški za vstavljanje novih delov nosi kupec. Zahteve za spreminjanje in zmanjšanje ter ostale zahteve za nadomestilo škode so izključene.

#### Szavatosság HU

A nyilvántaló hibákat ki kell jelenteni számított 8 napon belül az áruk, különben a vevő elveszti minden igényt az ilyen hibák. Kínálunk garanciát a gépeinket a megfelelő kezelés időtartamának hallgatólagos garancia a szállítás időpontját oly módon, hogy cserélje ki minden egyes része ezen idő alatt észlelhető a sorban anyag-vagy gyártási legyen hiábavaló, ingyen. Az alkatrészeket, hogy

nem termel magunkat, hogy csak olyan garanciát, hiszen jogosultak jótállási igények beszállítókkal szemben. A költségek beillesztése az új részek a vevőnek. Átalakítása és csökkentése követelések és egyéb kártérítési igények ki vannak zárva.

#### Garancija HR

Vidljive štete se moraju prijaviti u roku od 8 dana od primitka robe. U suprotnom slučaju kupac gubi pravo na reklamaciju. Mi jamčimo za naše strojeve u slučaju ispravnog postupanja tijekom perioda zakonskog jamstva tako što zamijenjujemo besplatno bilo koji dio stroja koji dokazano postane neupotrebljiv uslijed neispravnog materijala ili grešaka u proizvodnji u tom vremenskom

periodu. Za dijelove koje mi nismo proizveli jamčimo samo ukoliko imamo pravo na reklamaciju prema dobavljačima. Troškove za ugradnju novih dijelova snosi kupac. Molbe za smanjenjem cijene kao i sve druge reklamacije zbog šteta su isključene.

#### Záruka CZ

Viditelné vady jsou poukazatelné během 8 dní od obdržení zboží, jinak ztrácí zákazník všechny nároky týkající se takovýchto vad. Poskytujeme záruku na naše stroje, s kterými je správně zacházeno, na dobu zákonně záruční lhůty začínající od doručení tak, že bezplatně vyměníme každou část stroje, která se během této doby může stát prokazatelně nepoužitelnou následkem

materiálové či výrobní vady. Na díly, které sami neopravujeme, poskytujeme záruku pouze v rozsahu, v němž nám přísluší nárok na záruční plnění vůči subdodavateli. Náklady na instalaci nového dílu nese zákazník. Nárok na výměnu zboží, na slevu a jiné nároky na odškodnění jsou vyloučeny.

#### Gwarancja PL

Wszelkie uszkodzenia muszą być zgłaszane w przeciagu 8 dni od daty otrzymania towaru, w przeciwnym wypadku, prawo do reklamacji wygasa. Gwarantujemy, że w czasie trwania gwarancji wymienimy wszelkie części maszyny, które okażą się niesprawne na skutek wad materiału z jakiego zostały wykonane lub błędów w produkcji bez dodatkowych opłat pod warunkiem, że maszyna

będzie obsługiwana zgodnie z zaleceniami. W odniesieniu do części nie produkowanych przez nas, gwarancja obowiązuje tylko w przypadku naszych dostawców. Koszty instalacji nowych części są ponoszone przez klienta. Odszkodowania wynikłe z uszkodzeń maszyny oraz redukcje ceny zakupu maszyny w ramach reklamacji nie będą rozpatrywane.

#### Garantie RO

Defecte evidente trebuie să fie raportate în termen de 8 zile de la primirea de bunuri, altfel cumpărătorul pierde toate cererile pentru astfel de defecte. Oferim o garanție de pe mașinile noastre cu un tratament adecvat pe durata unei garanții implicite de la data de livrare în așa fel încât vom înlocui fiecare parte în acel moment detectabil într-un rând în material sau manoperă ar fi inutil, gratuit. Pentru părțile care nu ne pro-

duc, vom face doar o astfel de garanție, așa cum avem dreptul la pretenții de garanție împotriva furnizorilor. Costurile pentru introducerea de piese noi la cumpărare. Conversie și reducerea creanțe și alte cererile de despăgubire sunt excluse.

#### Garantii EE

Ilmselgetest vigadest tuleb teatada 8 päeva jooksul pärast kauba kättesaamist, vastasel juhul kaotab ostja kõik õigused garantiile nimetatud vigade tõttu. Õige käsitsemise korral anname oma masinatele garantii seadusega ettenähtud ajaks alates kauba üleandmisest nii, et vahetame tasuta välja kõik masina osad, mis nimetatud aja jooksul peaks muutuma kasutuskölbmatuks

materjali- või tootmisvea tõttu. Osade eest, mida me ise ei tooda, anname garantii vaid selles osas, mis tarnija on meile garanteerinud. Uute osade paigaldamise kulud kannab ostja. Muutmis- ja amortisatsiooninõuded ning muud kahjutasunõuded välistatakse.

#### Garantija LV

Acīmredzami defekti ir jāpaziņo 8 dienu laikā no preces saņemšanas. Pretējā gadījumā pircēja tiesības pieprasīt atbilstību par šādiem defektiem ir spēkā neesošas. Mēs dodam garantiju savām iekārtām, ja pircējs pret tām atbilstoši izturas garantijas laikā. Mēs apņemas bez maksas piegādāt jebkuru rezerves daļu, kas iespējams kļuvusi nelietoājama bojātu materiālu vai ražošanas defektu dēļ šajā laika periodā. Attiecībā uz rezerves daļām, kuras nav mūsu ražotas, mēs garantējam

tikai gadījumā, ja mums ir garantija no saviem piegādātājiem. Jauno detaļu uzstādīšanas izmaksas ir jāuzņemas pircējam. Pirkuma atcelšana vai pirkuma cenas samazināšana, kā arī jebkuras citas prasības par bojājumu atbilstināšanu netiek izskatītas.

#### Garantija LT

Dėl akivaizdžiai matomų defektų turi būti informuota per 8 dienas nuo įrenginio gavimo momento. Kitu atveju pirkėjo teisė reikšti pretenziją dėl šių defektų yra negaliojanti. Savo įrenginiams mes garantuojame įstatymo nustatytą pilną aptarnavimą garantinio laikotarpio metu, jei yra laikomasi gamintojo-vartotojo susitarimo ir mes pažadame nemokamai pakeisti bet kurias mašinos dalis,

sugedusias dėl blogos medžiagos ar gamyklinio broko. Mes neatsakome už dalis, pagamintas ne mūsų ir jūsų gautas iš kito tiekėjo. Naujų dalių montavimo kaštai yra pirkėjo atsakomybė. Pirkimo nutraukimas ar pirkimo kainos sumažinimas, kaip ir bet kurios kitos pretenzijos dėl nuostolių nebus patenkinamos.

#### Abyrgð IS

Augljósar skemmdir verður að tilkynna innan 8 daga frá viðtöku vörunnar. Annars er réttur kaupanda um bætur vegna sílka skemmda ógildur. Við ábyrgjumst, í tilfelli rétttrar meðhöndlunar yfir lögbundið ábyrgðartímabil frá afhendingu, að við skiptum um hvern vélarhlut án kostnaðar sem ónothæfur er vegna gallaðs efnis eða skemmda í framleiðslu innan ákveðins tímabils. Af því er

tekur til hluti sem ekki eru framleiddir af okkur, ábyrgjumst við af því leiti aðeins að við eigum rétt á ábyrgðarkröfum gagnvart birgðasöllum. Kostnaður vegna uppsetningar á nýjum hlutum skal falla í skaut kaupanda. Ógilding sölu eða afsliáttur á kaupverði sem og aðrar kröfur vegna skemmda eru undanskildar.

#### Garanti TR

Apaçık kusurları malların alınmasından 8 gün içinde bildirilmesi gerekir, aksi takdirde alıcı bu kusurları için tüm talepler kaybeder. Biz ücretsiz, yarasız olmalıdır malzeme veya işçilik üst üste saptanabilir bu süre içinde her bir parça takmadan böyle bir şekilde teslim tarihinden itibaren zimmi garanti süresine uygun tedavi ile makinelerde bir garanti veriyoruz. Biz tedarikçiler karşı garanti

talepleri hakkı olarak kendimizi üretmek değil bu parça için, biz, sadece teminat olun. Alıcıya yeni parçaların yerleştirilmesi için maliyetleri. Dönüşüm ve azaltma iddiaları ve diğer tazminat talepleri dahil değildir.

#### гаранция BG

Очевидни недостатъци трябва да бъдат докладвани в рамките на 8 дни от получаването на стоки, в противен случай купувачът губи всякакви претенции за такива дефекти. Предлагаме гаранция на нашите машини с правилното лечение на срока на действие на косвена гаранция от датата на доставка по такъв начин, че ние замени всяка част в рамките на това време открива в един ред в материала или изработката трябва да бъде безполезно,

безплатно. За части, които ние не се произвеждат, ние правим само като гаранция, като имаме право на гаранционни искове срещу доставчици. Разходите за вмякване на нови части на купувача. Преобразуване и намаляване вземания и други искове за обезщетения, са изключени.

#### Гарантия RU

Об очевидных дефектах необходимо уведомить в течение 8 дней после получения товара. В ином случае все претензии покупателя по таким дефектам не принимаются. Мы предоставляем гарантию на наши машины при условии правильного обращения с ними. Гарантия действует с момента передачи машины в течение установленного законом гарантийного срока. В течение этого времени мы гарантируем бесплатную замену любой части машины, если они стали непригодны к использованию в результате доказуемых ошибок в применяемых

материалах или при изготовлении. На части машины, которые мы не изготавливаем сами, мы предоставляем гарантии в той мере, насколько нас касаются рекламационные претензии к изготовителям. Расходы по замене деталей несет покупатель. Претензии на расторжение договора купли-продажи, штрафы и прочие требования о возмещении ущерба исключаются.

#### Garantie BE-VLG

Zichtbare gebreken moeten binnen 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, anders verliest de koper elk recht op aanspraak voor dergelijke gebreken. Bij een juiste behandeling van onze machines en gedurende de wettelijke garantietermijn vanaf de aflevering bieden wij garantie door elk machineonderdeel, dat tijdens deze periode door materiaal- of

productiefouten onbruikbaar zou worden, gratis te vervangen. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, bieden wij enkel garantie in de mate die de toeleveranciers ons bieden. De kosten voor de plaatsing van de nieuwe onderdelen draagt de koper. Aanspraken voor wijzigingen, waardevermindering en overige schadeloosstelling zijn uitgesloten.